

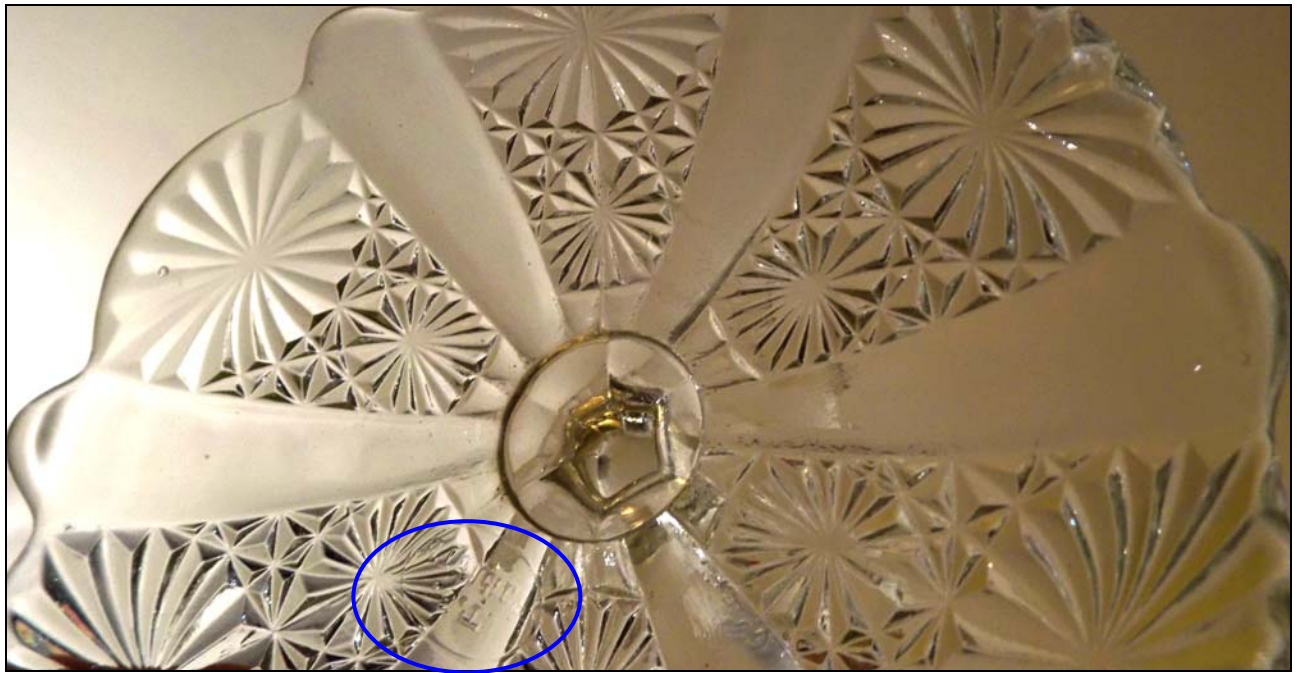


Abb. 2019/76-01

Fußschale mit Rippen und Strahlen, farbloses Pressglas, H 11 cm, D 28 cm

auf der Unterseite eingepresste Marke „Т.З. На 15 Лѣтъ“ [Лет / Ъ ist das altrussische „е“ bis ca. 1900-1917]

Glas- und Kristallfabrik «Telechan» / Тэляханы, Bezirk Pinsk, Provinz Minsk, 1895-1915, Weißrussland

https://meshok.net/item/88970717_СТАРИННАЯ_ВАЗА_ДЛЯ_ФРУКТОВ_ПЕЧЕНЬЯ_СТЕКЛО_Клеймо_Т.З._15_Лѣтъ_Лет.

РЕДКОСТЬ / Alte Schale für Früchte, gepresstes Glas, Marke T.Z. für 15 Jahre, selten (2020-01)

Alla Chukanova, Irina Kramanovich, SG

Oktober 2021 / Januar 2020

Fußschalen mit Rippen und Strahlen, Warenzeichen „Т.З. На 15 Лѣтъ“

Glas- und Kristallfabrik «Telechan», Provinz Minsk, 1895-1915, Weißrussland

Стекланный и хрустальный завод «Телеханы», Мінск, 1895-1915, Беларусь

Abb. 2019/76-02

Alte Schale für Früchte. gepresstes Glas.

Marke „Т.З. für 15 Jahre. selten, H 11 cm, D 28 cm

Glas- und Kristallfabrik Telechan / Teljakhan, Bezirk Pinsk, Provinz Minsk, 1895-1915, Weißrussland

Стекланный и хрустальный завод «Телеханы»

Пинский уезд, Мінская губерния, 1895-1915, Беларусь

https://meshok.net/item/88970717_СТАРИННАЯ_ВАЗА_ДЛЯ_ФРУКТОВ_ПЕЧЕНЬЯ_СТЕКЛО_Клеймо_Т.З._15_Лѣтъ_Лет

Клеймо_Т.З._15_Лѣтъ [Лет] (2020-01)



Abb. 2019/76-03

Старинная ваза для фруктов печенья стекло

Клеймо Т.З. На 15 Лѣтъ. редкость

Стекланный и хрустальный завод «Телеханы»

Пинский уезд, Минская губерния, 1895-1915, Беларусь

https://meshok.net/item/88970717_СТАРИННАЯ_ВАЗА_ДЛЯ_ФРУКТОВ_ПЕЧЕНЬЯ_СТЕКЛО_Клеймо_Т.З._15_Лѣтъ_Лет

Клеймо_Т.З._15_Лѣтъ (2020-01)



Alla Chukanova, September 2021,

Sehr geehrter Herr Geiselberger:

2019 haben Sie auf Ihrer PK-Seite eine **Fußschale** mit einem Kommentar von mir vorgestellt:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-chukanova-panfilov-schale-TZ-1900.pdf

Diese Fußschale hat eine eingepresste **Marke „T.Z. für 15 Jahre“**.

Ich habe damals angenommen, dass diese Fußschale im **Tasinsky-Werk** von **Ivan Panfilov** im Bezirk **Sudogodsky** der **Provinz Vladimir** hergestellt wurde.

Aber vor einiger Zeit wurde ich von **Irina Kramanovich** angesprochen. Sie ist **Forscherin für Glas aus Weißrussland**. Sie hat folgendes geschrieben:

„Guten Abend, mein Name ist **Irina** und ich sammle seit einiger Zeit **weiß-russisches Glas** und interessiere mich dementsprechend für die Geschichte der Glashütten. **Vor kurzem bin ich auf einer deutschen Website auf Ihren Bericht über gepresste Fußschalen mit dem Stempel „TK für 15 Jahre“ gestoßen**. Sie haben vorgeschlagen, dass es sich um die **Kristallfabrik von Ivan Panfilov** handelt, aber ich kann Ihnen eine andere Version des Herstellers anbieten: die **Glas- und Kristallfabrik in Telechan / Teljakhan, Provinz Minsk**. „TK“ passt perfekt in diese Version und diejenigen Schalenmodelle, die mit dieser Marke gefunden werden, sind in der **Preisliste** dieser Fabrik. Fabrikartikel sind auf Handelsplätzen zu finden und haben eine **Nummer**, die mit der **Nummer im Katalog übereinstimmt**.“

Der Bericht von **Irina Kramanovich** besagt ...

„Bereits im Jahr **1895** wurde in der Kostelnaya-Straße auf dem Grundstück des Gutsbesitzers **Puslovsky** eine **neue Glasfabrik** gebaut, in der die **neuesten technischen Errungenschaften dieser Zeit angewendet wurden**. Im Eröffnungsjahr wurde hier eine **Dampfmaschine** angeschafft. **1899** wurden **Glasschmelzöfen** installiert. **1911** wurde der **elektrische Strom** angeschlossen. Diese Anlage wurde die **größte auf dem Gebiet von Weißrussland**, besaß den **Dampfer „Pelikán“** und **3 Lastkähne**. Ihre Produkte waren sehr vielfältig: **Fenster- und Pharmaglas, Karaffen, Flaschen, Flaschen, Weingläser, Gläser, Quarts, Gläser, Bierkrüge**. Das Werk war **berühmt** für seine **hohe Qualität und künstlerisches Niveau von Kristall- und Farbglassprodukten**, für die es vom Komitee der **Allrussischen Ausstellungen** die **Goldmedaille „Für Qualität und Kunstfertigkeit“** erhielt. Das Hauptmaterial für Glasprodukte war lokaler **Sand**, der nach viermaligem **Waschen** sogar für **böhmisches Glas** geeignet war, den Stolz der tschechischen Spezialisten. **Salpeter** wurde aus **Chile** in das Unternehmen importiert, **Farbstoffe** kamen aus **Deutschland, Österreich, England**. Es ist nicht verwunderlich, dass die **Stadt zu dieser Zeit blühte**.

1910 arbeiteten **471 Menschen** im Werk, und Produkte wurden gerne im **Kaukasus**, auf der **Krim**, in **Turkestan, Sibirien**, in der **Wolga-Region, Rostow am Don, Baku, Moskau, Saratow**, in den Städten von **Polen** und im **Baltikum** gekauft. Besonders gefragt im Ausland

waren „**Wiener**“ und „**Berliner**“ **Lampen** sowie **Sets aus Kristall- und Farbglas**. Der **Erste Weltkrieg stoppte die Arbeit des Unternehmens**. **1915 besetzten deutsche Truppen Telechan**. **Das Glaswerk wurde verbrannt**. **Die Anlage wurde nicht restauriert**.

(Ein Ausschnitt aus einem Bericht über Telechan)

Auf meine Anfrage schickte mir **Irina** die **Preisliste dieser Fabrik** und gab die Erlaubnis, sie auf der PK-Website zu veröffentlichen. (siehe **Datei 5 - Deckblatt der Preisliste**).

Ich sende in einigen Mails die **Preisliste der Glasfabrik in Telechan** (Leider ist sie nicht von sehr guter Qualität ...) **Das Original ist unbekannt**.

Ich sende auch einen Scan des Abschnitts mit Informationen über diese Fabrik aus der Liste Ezioransky L. K. - **Fabrikbetriebe des Russischen Reiches, 1912** (Akte Nr. 5). Und ich sende einen Scan der Seite der Publikation „**Belarusian Art Glass**“. Autor **Yanitskaya M. M. 1984**. Ausgabe auf Weißrussisch. (Akten-Nr. 6.7) Angaben zum Werk Telechan im Text unter Nr. 17 und 18.

Ich kann eine Schlussfolgerung ziehen: **Aufgepresste Inschriften** „für 10 Jahre“, „für 15 Jahre“ finden sich auf Produkten von Fabriken auf dem Territorium von **Polen** und von **Weißrussland**, deren Regionen geografisch in der Nähe von Russland liegen (das Glaswerk in Telechan). Diese Fabriken versuchten, ihre **Formen** vor dem Kopieren durch russische Fabriken zu schützen, was manchmal vorgekommen ist. In der **Preisliste der Gusev-Kristallfabrik von 1914** findet man zum Beispiel Muster von gepressten **Zuckerdosen**, die exakt die Produkte der deutschen Fabrik in **Radeberg** wiederholen. Um dies mit den Produkten polnischer und weißrussischer Fabriken zu verhindern, insbesondere der Fabriken in Zombkowice und in Telechan, die **sehr hochwertiges Pressglas** herstellten, versuchten diese Fabriken, ihre Formen zu patentieren und verwendeten solche Sicherheitsaufdrucke mit der Gültigkeit eines **Patents**.

SG: Bis 1917 gehörte Weißrussland direkt zum Reich der Zaren. Die Einfuhr von Produkten musste also nicht vom Ministerium der Finanzen (MF) genehmigt werden. Zabkowie lag zur gleichen Zeit auch im Reich der Zaren, Polen hatte aber einen anderen politischen Status als Weißrussland. Darum musste vom Ministerium der Finanzen die Einfuhr seiner Produkte nach Russland genehmigt werden. Die Marke von Telechan war eher eine Genehmigung der Eigenschaften des Produkts, ähnlich wie die in Deutschland verwendeten Marken für die Eigenschaften von Produkten, ein Schutz vor Nachahmung als „Gebrauchsmuster“. Diese Bedeutung hatte auch die Marke von Telechan ...



<https://fk.archives.gov.by/fond/73491/>

Staatliche Institution
„Nationales Historisches Archiv von Belarus“

Государственное учреждение „Национальный исторический архив Беларуси“
[BY НИАБ ф. 1090]

Zemsky Leiter der 2. Sektion des Bezirks Pinsk, der Stadt **Telechan** des Bezirks Pinsk der Woïwodschaft Minsk, seit **1903** - der Stadt Lyubeshov des Bezirks Pinsk der Woïwodschaft **Minsk**

Земский начальник 2-го участка Пинского уезда, местечко Телеханы Пинского уезда Минской губернии, с **1903** года - местечко Любешов Пинского уезда Минской губернии

01.10.1901 - 30.06.1917: Земский начальник 2-го участка Пинского уезда, местечко Телеханы Пинского уезда Минской губернии, с **1903** года - местечко Любешов Пинского уезда Минской губернии

Zemsky Chef der 2. Sektion der Pinsk Uyezd, Telechan Stadt Pinsk Uyezd der Provinz Minsk, seit 1903 - Lyubeshov Stadt Pinsk Uyezd der Provinz Minsk

1908-1915: Дела об определении сервитутных прав крестьян дд. Кутнево и Любша, продаже имущества. Rechtssachen zur Feststellung des Leibeigenschaftsrechts der Bauern dd. Kutnevo und Lyubsha, Verkauf von Immobilien.

SG: siehe auch
<https://ru.wikipedia.org/wiki/Телеханы>

Übersetzungen SG

Telechany (weißrussisch: Целяханы / Tselyakhany) ist eine Stadt im Bezirk Ivatsevichi der **Region Brest** in Weißrussland am **Ogino-Kanal** an der Autobahn Ivatsevichi-Pinsk. 45 km südöstlich von Ivatsevich, 181 km von Brest entfernt. Bevölkerung **3738 Personen** (Stand 1. Januar 2021) [1].

Geschichte: Die Siedlung ist seit dem **16. Jahrhundert** als Dorf im Bezirk Pinsk der **Woïwodschaft Brestestysky** des **Großfürstentums Litauen** bekannt. Seit dem 17. Jahrhundert gehörte die Stadt den **Fürsten Dolsky** und **Vishnevetsky**, im 19. Jahrhundert gehörte sie **Puslovsky**. Das wirtschaftliche Wachstum der Stadt wurde durch den Bau des **Oginsky-Kanals** erleichtert. **1775-1778** gründete **Michail Kasimir Oginsky** hier eine **Fayence-Manufaktur**, die dekorative Vasen, Kleinplastiken, Friese und Gesimse für Kamine und Öfen herstellte. Nach der 2. Teilung der polnisch-litauischen Verbindung **1793** ein Teil des **Russischen Reiches**. Nach **1921** gehörte es zu **Polen**, seit **1939** zu **Weißrussland** (BSSR). **1940-1959** war es das Zentrum der Region Telekhan. Seit dem 6. Dezember **1956** eine **städtische Siedlung** [3].

Der Legende nach bedeutet der Name des Ortes „**Körper des Khans**“. Es wird angenommen, dass bei einem der Überfälle der **Tataren** in den örtlichen Sümpfen und Wäldern der **Khan starb**. An dessen Begräbnisstätte wurde ein **Hügel** gebaut - **Lysaya Gora** / **Лысая Гора**

[4] [5] [6] [7] [8]. Es ist möglich, dass der Name des Dorfes vom Namen des **Tataren Khan Tele** stammt [9].

Das einheitliche **Forstunternehmen** „Telechany“ nahm seine Tätigkeit **1944** auf und war das einzige Unternehmen in der Republik Weißrussland, das Skier herstellte. [10]

Das **Ghetto in Telekhan** (**Juli 1941 - August 1941**) ist ein **jüdisches Ghetto**, ein Ort der Zwangsumsiedlung von Juden in der Stadt Telekhan im Bezirk Ivatsevichi der Region **Brest** und nahe gelegenen Siedlungen, die während der Verfolgung und Vernichtung von Juden während der Besetzung des Territoriums von Weißrussland durch **Nazi-Deutschland** während des Zweiten Weltkriegs.

SG: **Polen-Litauen** (auch **Rzeczpospolita** oder Königliche Republik ...), **1569-1795** als **Realunion** [Gemeinwesen] bestehender Staat im Westen von Russland, Großfürstentum **Litauen** und Königreich **Polen**. Das Gebiet umfasste in seiner größten territorialen Ausdehnung um **1618** den größten Teil des Staatsgebietes des heutigen **Polen**, das heutige **Litauen**, **Lettland** und **Weißrussland** sowie Teile des heutigen **Russland**, **Estland**, **Rumänien**, **Moldau** und der **Ukraine**. Der anhaltende innere und äußere Niedergang ab **1648** führte dazu, dass Litauen zusammen mit Polen **1795** nach mehreren **Teilungen** zwischen **Russland**, **Preußen** und **Österreich** von der politischen Landkarte Europas verschwunden ist. Litauen blieb bis **1917** Teil des **Russischen Zarenreichs** und erlangte **1918** die Unabhängigkeit. Das „**Königreich Polen**“ und **Weißrussland** mit **Minsk** wurden ab **1793** bis **1918** vom **Zaren** regiert. Um die Mitte des 19. Jahrhunderts hatte sich die **Wirtschaft** der Stadt weitgehend erholt.

Minsk 1912



Im **Ersten Weltkrieg** war Minsk **1914-1915** Sitz des russischen Oberkommandos. Am 21. Februar **1918** wurde Minsk von deutschen Truppen erobert. Das schnelle Vorrücken der Mittelmächte führte zur Unterzeichnung des **Diktatfriedens von Brest-Litowsk** durch die **Bolschewiki** am 3. März **1918**.

Großherzogtum Litauen

Die erste schriftliche Erwähnung von **Teljakhan** stammt aus dem Jahr **1554**. Die Siedlung lag an der alten Straße von Pinsk nach Slonim und war im Besitz

der Fürstenfamilie Dolsky. Im 16. Jahrhundert wurde Teljakhan ein Teil des Powiat Pinsk der Woiwodschaft Brest. Im 17. Jahrhundert erhielt die Siedlung den Status einer Stadt und ging über an die Familie Vishnyavetsky.

Bilder Wikipedia Russland / Polen

Palast Teljakhan / Telechany



Dreifaltigkeitskirche Teljakhan



Kapelle Teljakhan / Telechany



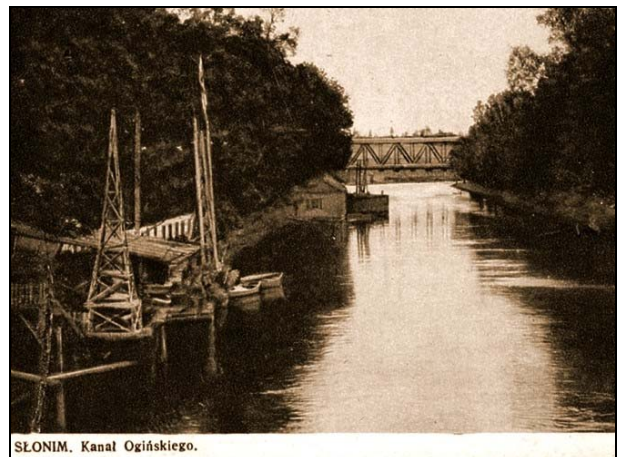
Ab 1744 war Teljakhan im Besitz von **Michał Kazimierz Oginski**, der hier 1775-1778 eine **Fayence-Manufaktur** gründete. Das Unternehmen produzierte dekorative Vasen, Skulpturen kleiner Formen, Frieze und Gesimse für Schornsteine. 1767-1783 begann das **wirtschaftliche Wachstum** der Stadt mit dem Bau des **Oginski-Kanals**. Es gab einen Pier, es gab einen guten

Raum für Reparatur- und **Schiffbauwerkstätten**, die gleichschenklige Lastkähne und Halbkähne mit verschiedenen Kapazitäten produzierten. Ende des 18. Jahrhunderts baute M. K. Oginski in Teljakhan über dem Ogino-Kanal einen prächtigen **Palast** (er hat nicht überlebt), die **Dreifaltigkeitskirche** (im Jahr 1839 gewaltsam dem Moskauer Patriarchat angegliedert, hat nicht überlebt).

Synagoge Teljakhan



ŚLONIM. Kanal Ogińskiego Teljakhan



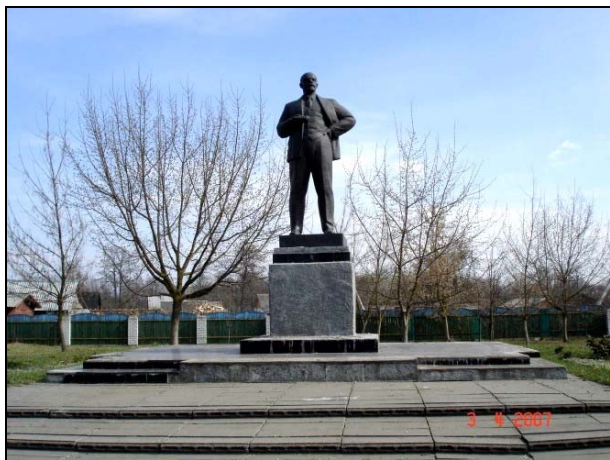
Kanal Ogińskiego / Aginski Teljakhan



Dorfstraße Teljakhan



Denkmal Lenin Teljakhan



Wikipedia Khan:

Belarussisch **хана** / Khan / Russisch **хан** / Khan /

Der Name der Stadt wird verschieden geschrieben: hier wird der Name so übernommen, dass seine Ableitung von „Khan“ deutlich wird: **Teljakhan / Тэляхан**.

Khan oder **Chan** [...], abgeleitet von „Khagan“ (mongolisch) ist ein **Herrschartitel**, der vor allem von den altaisch-sprachigen, insbesondere **mongolischen Reiternomaden** Zentralasiens verwendet wurde und zahlreiche Bedeutungen besitzt, zu deren Kern „Befehlshaber“, „Anführer“, „Herr“ und „Herrscher“ zählen. Vor den Namen gestellt bezeichnete Khan beispielsweise auch einen wohlhabenden Mann gehobener Position [...]. Das Wort wurde zuerst als **gaghan** nachweislich von den proto-mongolischen Rouran benutzt, die bei den Chinesen als Zhuan Zhuan bekannt waren und womöglich mit den historischen **Awaren** identisch sind. [...] Dieser Titel - besonders bekannt geworden durch den mongolischen Eroberer **Dschingis Khan** - wurde in diversen anderen Sprachen schließlich zu **Khan** minimiert. [...]

Tataren ist seit der ausgehenden Spätantike in den alttürkischen Quellen und seit dem Mittelalter eine Sammelbezeichnung verschiedener, überwiegend islamisch geprägter Turkvölker und Bevölkerungsgruppen. [...] In Europa wurden die Truppen des Mongolischen Reiches und der Goldenen Horde vom späten 12.

bis ins frühe 16. Jahrhundert als „Tataren“ bezeichnet, oft auch als „Tartaren“. **Goldene Horde** [...] ist die Bezeichnung eines mittelalterlichen mongolischen Khanats, das sich von Osteuropa bis nach Westsibirien erstreckte. Nach dem **Mongolensturm** von **1237** bis **1240** trat das Steppenreich als dominierende Macht auf, wurde nach der Teilung des Mongolischen Reiches ab **1260** auch formal unabhängig und gehörte zu den spätmittelalterlichen Großmächten im östlichen Europa. Bis um **1360** war es straff organisiert, verfiel dann aber in interne Auseinandersetzungen um das Erbe der erloschenen Linien der Gründerkhane **Batu** und **Berke**. Ab Mitte des 15. Jahrhunderts spalteten sich mehrere Teilreiche ab: **Khanat Kasan**, **Khanat Astrachan** und **Khanat Krim**.

Grabhügel Khan Tele Teljakhan



Die Mongolen eroberten **1237** zunächst das Reich der Wolgabulgaren und **Moskau**; **1238** griffen sie die Fürstentümer der **Kiewer Rus** an und zerstörten **1240 Kiew**. **1241** schlugen sie zunächst ein deutsch-polnisches Heer in der (ersten) Schlacht bei **Liegnitz** und das Aufgebot des ungarischen Königs Béla IV. in der Schlacht bei Muhi. Ihr Einfall in **Kleinpolen** und **Schlesien** verbreitete in ganz Europa Angst und Schrecken. Mongolische Vorausabteilungen erreichten Teile von Brandenburg, Mähren, Niederösterreich, die kroatische Adria und Thrakien. **Weißrussland** wurde im 14. Jahrhundert vom **Großfürstentum Litauen** erobert und gehörte ab **1386** um **Königreich Litauen-Polen**. Mit der 1. und 2. Teilung von Polen gelangte Weißrussland **1793** vollständig unter russische Herrschaft. Der Anschluss der **Weißer Rus** [белая россия / **Bela Rus**] wurde durch **Katharina die Große** [reg. 1762-1796] unter dem Motto „Отторженная возвратить“ vollzogen - „ich habe das **Entrissene** zurückgeholt“.

Unter der Herrschaft des Russischen Reiches

Durch die **3. Teilung der Rzeczpospolita (1795)** wurde Teljakhan Teil des **Russischen Reiches**. Anfang des 19. Jahrhunderts ging die Stadt in den Besitz der Familie **Puslowski** über, die hier **1817** eine **Kirche** errichteten (teilweise erhalten). Außerdem hatte die Stadt **2 Synagogen**, eine **Seebrücke** und **Zoll**.



Wiederholt (**1830, 1880 und 1886**) litt Teljakhan unter **Bränden**. **1837** wurde in der Stadt ein **Krankenhaus** eröffnet. **1885** gab es in Teljakhan 65 Gebäude, eine [orthodoxe] **Kirche**, eine **katholische Kapelle** und eine **Synagoge**, eine Pfarrverwaltung, eine **Volksschule**, eine **Post- und Telegrafestation** und eine **Polizeibehörde** in zwei Gemeinden - Teljakhan und Sviatovolska. **1895** wurde an der ehemaligen Kostelnaya-Straße auf dem Grundstück des **Gutsbesitzers F. Puslowski** eine **Glashütte / Guta** / guty gegründet, auf der die neuesten Errungenschaften der Wissenschaft und Technik angewendet wurden. **Teljakhanskaya Guta erlangte den größten Ruhm für seine Produkte aus Kristall und farbigem Glas, ihrem hohen künstlerischen Niveau und ihrer Qualität.** Laut der Volkszählung von **1897** verfügte Teljakhan über **450 Gebäude**, eine Gemeindeverwaltung, ein Postamt, ein Krankenhaus mit 10 Betten, eine Kirche, eine Kapelle, drei jüdische Gotteshäuser, eine Volksschule, einen Getreidespeicher, eine Dampfmühle und viele Geschäfte (20 davon Molkerei); am **Oginski-Kanal** standen 23 Häuser; auf dem Anwesen - 14 Gebäude, eine **Brauerei**; in der **Glasfabrik** - 4 Baracken; am **Bahnhof** - 8 Meter; in der Nähe der Stadt gab es ein Dorf, dessen Einwohner nur in der **Landwirtschaft** tätig waren, **90 Häuser, ein Getreidespeicher**. **1909** wurde Teljakhan **Zentrum des Bezirks Pinsk der Provinz Minsk** (Landgut - 8 Gebäude; Stadt - 230 Meter; Dorf - 210 Häuser; Guta - 70 Gebäude).

Während des **Ersten Weltkrieges** wurde **Teljakhan 1915** von den Truppen des **Deutschen Reiches** besetzt. Die Frontlinie (bis **Februar 1919**) wurde entlang des **Oginski-Kanals errichtet, alle Wasserbauwerke** wurden zerstört. Während dieser Zeit bauten die Deutschen eine **Schmalspurbahn** von Ivatsevichi nach Teljakhan und nutzten sie zum **Abtransport von Holz**.

Die neueste Zeit

Am 25. März **1918** wurde **Teljakhan** gemäß der Dritten Charta zu einem Teil der **Weißrussischen Volksrepublik** erklärt. Am 1. Januar **1919** wurde gemäß der Resolution des Ersten Kongresses der Kommunistischen Partei Weißrussland Teil der **Weißrussischen SSR**. Nach dem **Friedensvertrag Riga 1921** wurde Teljakhan **in der Zwischenkriegszeit** Teil der **Polnischen Republik**, wo es das Zentrum der Gmina des Bezirks Kosov der Woiwodschaft Polesie wurde. Zu dieser Zeit gab es in der Stadt 79 Gebäude. **1935** gab es in Teljakhan eine Vertretung der Regierung für Wasserverbindungen (nach dem Krieg wurde der **Oginski-Kanal wiederhergestellt und betrieben**), **Post, Telegraf, Krankenhaus, Apotheke, Hotel, Magen, Geschäft**; Das Land des Teljakhansky-Schlüssels gehörte dem **Grafen Puslovsky** und umfasste 23.000 Hektar.

1939 trat Teljakhan in die **BSSR** ein, wo es **1940** zum **Zentrum der Region Pinsk** wurde (seit **1954 in der Region Brest**). Zu dieser Zeit hatte die Stadt 397 Yards. **1951** gab es in Teljakhan einen **Kreisindustriekomplex, eine Forstwirtschaft, eine Eisenbahn, eine Forstwirtschaft, eine chemische Forstwirtschaft und einen Industriezweig mit Stärke- und Kalk- und Kalkfabriken**. Bis **1954** gab es in der Stadt ein **Gymnasium**, eine Druckerei, ein Postamt, ein Badehaus, die

MTS (MTC), die Bezirksverbrauchervereinigung und andere Bezirkseinrichtungen und es gab **126 Häuser**.

Am 25. Dezember **1956** erhielt Teljakhan den offiziellen Status einer **Stadt**. Ab 8. August **1959** befand sich die Stadt im **Bezirk Logishyn**, ab 25. Dezember **1962 - Pinsk**, ab 6. Januar **1965 - Bezirk Ivatsevichi**.

Am 6. November **2004** wurde in Teljakhan ein Denkmal für **Boleslaw Pachopka** geweiht. Boleslaw Pachopka (Poczobka) (13. Oktober 1884, Ulyana, Gemeinde Rukoinenka, Bezirk Wilna - 26. Dezember 1940, Teljakhan, jetzt Bezirk Ivatsevichy) - **katholischer Priester des östlichen (byzantinischen) Ritus, Lehrer und religiöser Publizist**. Als aktiver belarussischer Aktivist wurde er regelmäßiger Autor der Zeitung Nasha Niva und **Herausgeber der ersten belarussischen katholischen Zeitung Bielarus (1913-1915)**.

Алла Чуканова, Сентябрь 2021,

Sehr geehrter Herr Geiselberger:

В **2019** году на вашем сайте РК ты публиковал вазу с моим комментарием:

<https://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-chukanova-panfilov-schale-TZ-1900.pdf>

На этой вазе клеймо «**Т.З. на 15 лет**» [Т.З. für 15 Jahre].

Я предположила, что ваза изготовлена на **Тасинском заводе Ивана Панфилова в Судогодском уезде Владимирской губернии**.

Но на днях ко мне обратилась женщина - **Ирина Краманович**. Она **исследователь белорусского стекла**. Она написала следующее:

Добрый вечер, меня зовут **Ирина** и я **собираю белорусское стекло**, уже довольно давно и соответственно интересуюсь **историей стекольных заводов**. Недавно мне попала на **немецком сайте** ваша статья по поводу **прессованных вазочек с клеймом "ТЗ на 15 лет"**. Вы высказали предположение, что это **Хрустальный завод Ивана Панфилова**. Но могу вам предложить другой вариант производителя - **Стеклянного и хрустального завода в Телеханах, Минской губернии**. „ТЗ“ прекрасно вписывается в эту версию и те **модели вазочек**, которые встречаются с этим **клеймом** есть в их **прейскуранте**. **Предметы завода** встречаются на **торговых площадках** и имеют на себе **номер**, который совпадает с **номером в каталоге**.»

Ирина прислала мне страницу из **Прейскуранта завода в Телеханах** (смотри присоединённый **файл 1**).

Также Ирина прислала фото **стакана с надписью «Т.З. на 15 лет»** и страницу **Прейскуранта с моделью этого стакана**. (смотри **файл 2, 3, 4**)

Я ответила Ирине: «**К сожалению, я очень плохо знакома с белорусским стеклом. Ваша версия, конечно, более правдоподобна, чем моя. Я об**

этом заводе не слышала и прейскуранта такого у меня нет.»

По моей просьбе Ирина выслала мне **Прейскурант Стекланного и хрустального завода в Телеханах** и сведения по **истории этого завода**, опубликованные в статье **«В поисках утраченного» в издании «Беларусь сегодня»** (опубликовано: 12.02.2010).

www.sb.by/articles/v-poiskakh-utrachennogo-292.html

В статье указано, что

«Уже в **1895** году на улице Костельной, на земле помещика **Пусловского**, отстроился **новый стекольный завод**, на **котором применялись новейшие технические достижения того времени**. В год открытия здесь приобрели паровой двигатель. В **1899-м** установили **стеклоплавильные печи**. В **1911-м** - подключили **электричество**. Завод стал **крупнейшим на территории Белоруссии**, владел **пароходом «Пеликан» и тремя баржами**. **Продукция его была весьма разнообразной**: оконное и аптечное стекло, графины, бутылки, бутылки, рюмочки, стаканы, кварты, бокалы, пивные кружки. **Завод славился высоким качеством и художественным уровнем изделий из хрусталя и цветного стекла**, за что получил от Комитета **всероссийских выставок** золотую медаль **«За качество и художественность»**. Основным материалом для стекланный продукции служил **местный песок**, который после четырехкратной промывки годился даже для **богемского стекла**, гордости чешских специалистов. **Селитру** на предприятие завозили из **Чили**, **красители** поступали из **Германии, Австрии, Англии**. Неудивительно, что в это **время местечко расцвело**. В **1910** году на заводе работал **471 человек**, а изделия с удовольствием покупали на **Кавказе, в Крыму, Туркестане, Сибири, Поволжье, Ростове-на-Дону, Баку, Москве, Саратове**, в городах **Польши, Прибалтики**. Особым спросом за границей пользовались **«венские» и «берлинские» лампы**, а также **сервисы из хрусталя и цветного стекла**. **Первая мировая война остановила работу предприятия**. В **1915** году **кайзеровские войска оккупировали Телеханы**. **Все было сожжено**. Завод не **восстанавливали**.

(Это кусочек из статьи, **посвященной Телеханам**)

По моей просьбе **Ирина** прислала **Прейскурант этого завода** и **дала разрешение на его публикацию на сайте РК**. (см. файл 5- обложка Прейскуранта).

Я высылаю тебе **Прейскурант Стекольного завода в Телеханах** несколькими письмами (Он к сожалению, не очень хорошего качества, переснят.) **Оригинал неизвестен**.

Также высылаю скан раздела сведений об этом **заводе из Списка Езиранский Л.К. - Фабрично-заводские предприятия Российской империи**,

1912 года (файл № 5). Высылаю скан страницы издания **«Белорусское художественное стекло»**. Автор **Яницкая М.М. 1984** год. Издание на белорусском языке. (файл № 6,7) **Сведения о заводе «Телеханы» в тексте под № 17 и 18**.

В следующем письме пришлю страницы **Прейскуранта Стекланного и Хрустального завода «Телеханы» 1912 года (79 файлов)**. Сейчас высылаю тебе только обложку этого Прейскуранта.

С уважением, Алла Чуканова

Алла Чуканова: Посылаю вам неизвестный **Прейскурант** начала XX века завода **Талеханы в Беларуси**. Есть **прессованное стекло**.

Продукция этого завода имеет **марку «Т.З. на 15 лет»**. Это означает право на использование такой формы, данное на **15 лет** от **Министерства финансов России**. Это еще раз подтверждает, что такой оттиск ставился не только на продукции завода Зомбковицы [*Zombkowitz in Russisch Polen bis 1918*], а также на изделия завода в **Талеханах** в Минской губернии в **Белоруссии**.»

Я могу сделать вывод: Оттиснутые надписи «на 10 лет», «на 15 лет» встречаются на продукции заводов, находящихся на территории Польши и Белоруссии, районы которой территориально близки к Польше (завод в Телханах). Эти заводы стремились защитить свои **пресс-формы** от копирования русскими заводами, что иногда происходило. Например, есть образцы прессованных сахарниц в **Прейскуранте Гусевской хрустальной фабрики 1914** года, которые в точности повторяют изделия немецкого завода в **Радеберге**. Чтобы такого же не случилось с изделиями польских и белорусских заводов, в частности, завода в **Зомбковицы** и завода в **Телеханах**, которые изготавливали очень **качественное прессованное стекло**, эти заводы стремились запатентовать свои формы и использовали такие охранные оттиски с указанием срока действия **патента**.

Вялікае Княства Літоўскае

Першы пісьмовы ўпамін пра Целяханы датуецца 1554 годам. Паселішча ляжала на даўнім шляху зь Пінску да Слоніму і знаходзілася ў валоданьні княскаму роду Дольскіх (прозьвішча ўтварылася ад паселішча Дольску). У XVI стагодзьдзі Целяханы ўвайшлі ў склад Пінскага павяту Берасьцейскага ваяводства. У XVII стагодзьдзі яны атрымалі статус мястэчка і перайшлі да роду Вішнявецкіх.

З 1744 году Целяханы знаходзіліся ў валоданьні Міхала Казімера Агінскага, які ў 1775-1778 гадох заснаваў тут фаянсавую мануфактуру. Прадпрыемства вырабляла дэкаратыўныя вазы, скульптуру малых формаў, фрызны і карнізы для комінаў. У 1767-1783 гадох з пабудовай Канала Агінскага распачаўся эканамічны рост мястэчка. Тут працавала прыстань, быў добры рум, рамонтныя і суднабудаўнічыя майстэрні, на якіх выраблялі

роўнадонныя баркі і паўбаркі рознай змяшчальнасці. У канцы XVIII стагоддзя М. К. Агінскі збудаваў у Целяханах шыкоўны палац па-над Агінскім каналам (не збырогся), Траецкую царкву (у 1839 годзе гвалтоўна далучаная да Маскоўскага патрыярхату, не захавалася).

<https://be-tarask.wikipedia.org/wiki/Целяханы>

Пад уладай Расейскай імперыі

У выніку трэцяга падзелу **Рэчы Паспалітай** (1795 год) Целяханы апынуліся ў складзе **Расейскай імперыі**. У пачатку XIX стагоддзя мястэчка перайшло ў валоданне **Пуслоўскіх**, якія ў 1817 годзе збудавалі тут касцёл (збырогся часткова). Апроч таго, у мястэчку існавалі дзве сынагогі, **прыстань, мытня**.

Неаднаразова (у 1830, 1880 і 1886 гадох) Целяханы цярпелі ад пажараў. У 1837 годзе ў мястэчку пачала працаваць лякарня. На 1885 год у Целяханах было 65 будынкаў, дзейнічалі царква, каталіцкая капліца і сынагога, працавалі валасная ўправа, народная вучэльня, паштова-тэлеграфная станцыя, паліцэйская ўправа на дзве воласці - Целяханскую і Сьвятавольскую. У **1895** годзе на былой вуліцы Касцельнай, на зямлі зямліна Ф. Пуслоўскага, заснавалі **гуту**, на якой застасоўваліся найнавейшыя дасягненні навукі і тэхнікі. Найбольшую славу Целяханская гута прыдбала сабе за вырабы з крышталю і каляровага шкла, іх высокі мастацкі ўзровень і якасць. Паводле перапісу **1897** году, у Целяханах было **450 будынкаў**, валасная ўправа, пошта, лякарня на 10 ложкаў, царква, капліца, тры юдэйскія малітоўныя дамы, народная вучэльня, хлебазапасны магазын, паравы млын, шмат крамаў (зь іх 20 малочных); пры Агінскім канале было 23 дамы; у маёнтку - 14 будынкаў, бровар; на шклянм заводзе - чатыры баракі; на станцыі - восем двароў; побач зь мястэчкам знаходзілася сяло, насельнікі якога займаліся толькі сельскай гаспадаркай, 90 хатаў, хлебазапасны магазын. У **1909** годзе Целяханы сталі цэнтрам воласці Пінскага павету **Менскай губэрні** (маёнтка - 8 будынкаў; мястэчка - 230 двароў; сяло - 210 хат; гута - 70 будынкаў).

За часамі **Першай сусветнай вайны ў 1915** годзе Целяханы занялі войскі **Нямецкай імперыі**. Лінія фронту (стаяў да лютага **1919** году) усталявалася ўздоўж Агінскага канала, усе гідратэхнічныя збудаванні якога былі разбураныя. У гэты перыяд немцы збудавалі вузкакалейку з Івацэвічаў да Целяханаў і па ёй вывозілі лес.

Найноўшы час

25 сакавіка 1918 году згодна з **Трэцяй Устаўной граматай** Целяханы абвешчаны часткай **Беларускай Народнай Рэспублікі**. 1 студзеня 1919 году ў адпаведнасці з пастановай I з'езду КП(б) Беларусі яны ўвайшлі ў склад **Беларускай ССР**. Згодна з **Рыскай мірнай дамовай 1921 году** Целяханы апынуліся ў складзе міжваеннай **Польскай Рэспублікі**, дзе сталі цэнтрам гміны Косаўскага павету **Палескага ваяводства**. У гэты час у мястэчку было 79 будынкаў. На 1935 год у Целяханах знаходзілася прадстаўніцтва ўраду водных камунікацыяў (па вайне аднавіўся і дзейнічаў Агінскі канал), пошта, тэлеграф, шпіталь, аптэка, гатэль, страўня, крама; землі ключа Целяханскага належалі графам Пуслоўскім і займалі 23 тыс. гектараў.

У **1939** годзе Целяханы ўвайшлі ў **БССР**, дзе ў **1940** годзе сталі цэнтрам раёну Пінскай вобласці (з 1954 году ў Берасцейскай вобласці). У гэты час у мястэчку было 397 двароў. На **1951** год у Целяханах працавалі раённы прамысловы камбінат, лясная прамысловая гаспадарка, чыгунка, лясная гаспадарка, хімічная лясная гаспадарка, прамысловы арцель з крухмала-патачным і вапнавым заводамі. На **1954** год у мястэчку працавалі сярэдняя школа, друкарня, пошта, лазьня, МТС, раённы спажывецкі саюз, іншыя раённыя ўстановы, налічвалася 126 жылых дамоў. 25 снежня **1956** году Целяханы атрымалі афіцыйны статус **гарадскога пасёлку**. З 8 жніўня **1959** году мястэчка знаходзілася ў Лагішынскім, з 25 снежня 1962 году - Пінскім, з 6 студзеня **1965** году - Івацэвіцкім раёнах.

6 лістапада **2004** году ў Целяханах адбылося асвячэнне помніка **Баляславу Пачопку** ^[7].



Abb. 2019/76-04

Fußschale mit Rippen und Strahlen, farbloses Pressglas, H 11 cm, D 28 cm

auf der Unterseite eingepresste Marke „Т.З. На 15 Лѣтъ“ [Лет]

Kristallfabrik Tasinskij Ivan Panfilov, Vladimir / Sudogda, 1896-1917, Russland

https://meshok.net/item/88970717_СТАРИННАЯ_ВАЗА_ДЛЯ_ФРУКТОВ_ПЕЧЕНЬЯ_СТЕКЛО_Клеймо_Т.З._15_Лѣтъ_Лет.
РЕДКОСТЬ / Alte Schale für Früchte, gepresstes Glas, Marke T.Z. für 15 Jahre, selten (2020-01)

The screenshot shows the Meshok website interface. At the top, there's a navigation bar with tabs like 'Недавние', 'Избранные', 'Покупаю', and 'Продаю'. Below this is the 'мешок' logo and a search bar. The main content area displays a listing for 'СТАРИННАЯ ВАЗА ДЛЯ ФРУКТОВ ПЕЧЕНЬЯ СТЕКЛО Клеймо Т.З. 15 Лѣтъ РЕДКОСТЬ'. The listing includes a large main image and a gallery of smaller images. To the right of the images, the title is followed by 'Доступно: 1 шт.' and 'Цена: 6000.00 р'. There's a 'Купить' button and a 'Положить в корзину' button. Below the price, there's a 'Помощь' section with links like 'Как покупать?' and 'Задать вопрос продавцу'. The listing also shows the lot number, placement date, and location. A sidebar on the right shows a user rating of 5.0 and a 'Задать вопрос' button. At the bottom, there's a 'Подробное описание' section and a footer with contact information.

СТАРИННАЯ ВАЗА ДЛЯ ФРУКТОВ ПЕЧЕНЬЯ СТЕКЛО Клеймо Т.З. 15 Лѣтъ РЕДКОСТЬ

Доступно: 1 шт.
Цена: 6000.00 р

Купить

Положить в корзину

Помощь: [Как покупать?](#) [Задать вопрос продавцу](#)

Лот размещен: 18/01/2020 00:45:55
Предложение действительно до: 19/01/2020 00:45:55
Лот находится в городе: Тамбов (Россия)

Доставка:
по городу: За дополнительную плату: 500.00 р.
по стране и миру: Стоимость доставки по стране 500.00 р.

Отправка лотов по РФ, в течение недели, после оплаты. Личные встречи возможны иногда и только при значимой сумме покупок, от несколько т. р., в удобном для меня времени и месте.
Оплата: Наличные, Банковская карта, Контакт, Почтовый перевод.
Состояние товара: Б/у.

Лот размещен в разделе [Антиквариат и Искусство](#) → [Стекло и Хрусталь](#) → До 1917 г.

Подробное описание

[Правила пользования](#) | [Продать](#) | [Регистрация](#) | [Открой свой аукцион](#) | [Парт Профайл](#) | [Помощь](#) | [Форум](#)

Информация верна на Sat, 18 Jan 2020 15:02:43 +0300



Abb. 2019/76-05, **Alte Fußschale für Früchte mit Rippen und Strahlen, farbloses Pressglas, H 11 cm, D 28 cm**
auf der Unterseite eingepresste Marke „Т.З. На 15 Лѣтъ“ [Лет] (sehr selten)

Glas- und Kristallfabrik Telechan / Teljakhan, Bezirk Pinsk, Provinz Minsk, 1895-1915, Weißrussland
Стекланный и хрустальный завод «Телеханы», Пинский уезд, Минская губерния, 1895-1915, Беларусь

https://meshok.net/item/88970717_СТАРИННАЯ_ВАЗА_ДЛЯ_ФРУКТОВ_ПЕЧЕНЬЯ_СТЕКЛО_Клеймо_Т.З._15_Лѣтъ_Летъ.
РЕДКОСТЬ / Alte Schale für Früchte, gepresstes Glas, Marke T.Z. für 15 Jahre, selten (2020-01)



Abb. 2019/76-06

Alte Fußschale für Früchte mit Blüten und Diamanten, farbloses Pressglas, H 12 cm, D 24 cm

auf der Unterseite eingepresste Marke „Т.З. На 15 Лѣтъ“ [Лѣтъ] / T.Z. für 15 Jahre, selten (2020-01)

Glas- und Kristallfabrik Telechan / Teljakhan, Bezirk Pinsk, Provinz Minsk, 1895-1915, Weißrussland

Стеклянный и хрустальный завод «Телеханы», Пинский уезд, Минская губерния, 1895-1915, Беларусь

https://meshok.net/item/126409613_ВАЗА_ЦАРСКОЙ_ЭПОХИ_СТЕКЛО_Т_З_НА_15_ЛЕТ_КЛЕЙМО_ПРЕКРАСНАЯ

Васа Царской эпохи. Стекло. Т.З. НА 15 Лет Клеймо. Пекрасная. 24*12 CM. Целая Schale aus der Epoche des Zaren. Glas T.Z. 15 Jahre Marke. Schön. 24 * 12 cm. Ganz. (2020-01)

The screenshot shows a product listing on the Meshok.ru website. The product is a glass fruit bowl with a pedestal base, featuring a pressed mark on the underside. The title is "ВАЗА ЦАРСКОЙ ЭПОХИ. СТЕКЛО Т.З. НА 15 ЛЕТ КЛЕЙМО. ПРЕКРАСНАЯ". The price is 3330.00 rubles. The seller is Maximus280674 (4480) with a 5.0 rating and 246 reviews. The product is listed as "1 шт." and "24*12 CM. ЦЕЛАЯ". The listing includes a gallery of images showing the bowl from various angles and a detailed description of the pressed mark.

ВАЗА ЦАРСКОЙ ЭПОХИ. СТЕКЛО
Т.З. НА 15 ЛЕТ КЛЕЙМО.
ПРЕКРАСНАЯ

Доступно: 1 шт.
 Цена: 3330.00 р

Купить

Maximus280674 (4480) ★ 246
 99.67% положительных отзывов от 2675 покупателей.
 Зарегистрирован 11/07/2015.
 На сайте: 3 минуты назад.

5.0 ★ 1946
 ★ 4 33
 ★ 3 11
 ★ 2 3
 ★ 1 7

2000

“Спасибо Продавцу за заботу о как следствие о покупателе.”
 Читать в

73 ★ 6 №126409613

24*12 CM. ЦЕЛАЯ

Лот размещен в разделе Антиквариат и Искусство → Стекло и Хрусталь → До 1917 г.

Подробное описание



Abb. 2019/76-07

Alte Fußschale mit Blüten und Diamanten, farbloses Pressglas, H 12 cm, D 24 cm

auf der Unterseite eingepresste Marke „Т.З. На 15 Лѣтъ“ [Лѣтъ] / T.Z. für 15 Jahre, selten (2020-01)

Glas- und Kristallfabrik Telechan / Teljakhan, Bezirk Pinsk, Provinz Minsk, 1895-1915, Weißrussland

Стеклянный и хрустальный завод «Телеханы», Пинский уезд, Минская губерния, 1895-1915, Беларусь

https://meshok.net/item/126409613_ВАЗА_ЦАРСКОЙ_ЭПОХИ_СТЕКЛО_Т_З_НА_15_ЛЕТ_КЛЕЙМО_ПРЕКРАСНАЯ

Васа Царской эпохи. Стекло. Т.З. НА 15 Лет Клеймо. Прекрасная. 24*12 см. Целая.

Schale aus der Epoche des Zaren. Glas T.Z. 15 Jahre Marke. Schön. 24 * 12 cm. Ganz. (2020-01)





Abb. 2019/76-08

Alte Fußschale für Konfekt mit Rippen und Strahlen, blaues Pressglas, H 11 cm, D 28 cm
auf der Unterseite eingepresste Marke „Т.З. на 15 летъ.“ / T.Z. für 15 Jahre, sehr selten (2020-01)
Glas- und Kristallfabrik Telechan / Teljakhan, Bezirk Pinsk, Provinz Minsk, 1895-1915, Weißrussland
Стекланный и хрустальный завод «Телеханы», Пинский уезд, Минская губерния, 1895-1915, Беларусь
https://avito.ru/moskva/kolleksionirovanie/vaza-konfetnitsa_steklo ... Россия ... Клеймо Т.З. на 15 летъ.
Москва, м. Белорусская. конец 19 начало 20 века. Без сколов и трещин. / Keine Chips oder Risse.

File Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

https://www.avito.ru/moskva/kolleksionirovanie/vaza-konfetnitsa_steklo Suchen

Ваза- конфетница стекло Россия конец 19 11 000 ₽ нач. 20вв

♥ Добавить в избранное □ Добавить заметку 8 января в 21:11



Показать телеф 8 916 XXX-XX-XX

Написать сообще
Отвечает за несколько ч

Бережно Сбереженное

Компания
На Авито с января 2015
Завершено 78 объявлений

64 объявления пользове

Подписаться на прода

Контактное лицо
Николай
№ 745018751, 919 (+3)
Контактное лицо
Николай



Москва, м. Белорусская
Белорусская
Стекланная ваза , стекло, штамповка, Россия,
конец 19 начало 20 века. Клеймо Т.З. на 15 летъ. Без сколов и трещин.

В X f t @

→→

Abb. 2019/76-09

Alte Fußschale für Konfekt mit Rippen und Strahlen, blaues Pressglas, H 11 cm, D 28 cm
auf der Unterseite eingepresste Marke „Т.З. на 15 летъ.“ / T.Z. für 15 Jahre, sehr selten (2020-01)
Glas- und Kristallfabrik Telechan / Teljakhan, Bezirk Pinsk, Provinz Minsk, 1895-1915, Weißrussland
Стеклянный и хрустальный завод «Телеханы», Пинский уезд, Минская губерния, 1895-1915, Беларусь
[https://avito.ru/moskva/kolleksionirovanie/vaza-_konfetnitsa_steklo ...](https://avito.ru/moskva/kolleksionirovanie/vaza-_konfetnitsa_steklo...) Россия ... Клеймо Т.З. на 15 летъ.
Москва, м. Белорусская. конец 19 начало 20 века. Без сколов и трещин. / Keine Chips oder Risse.

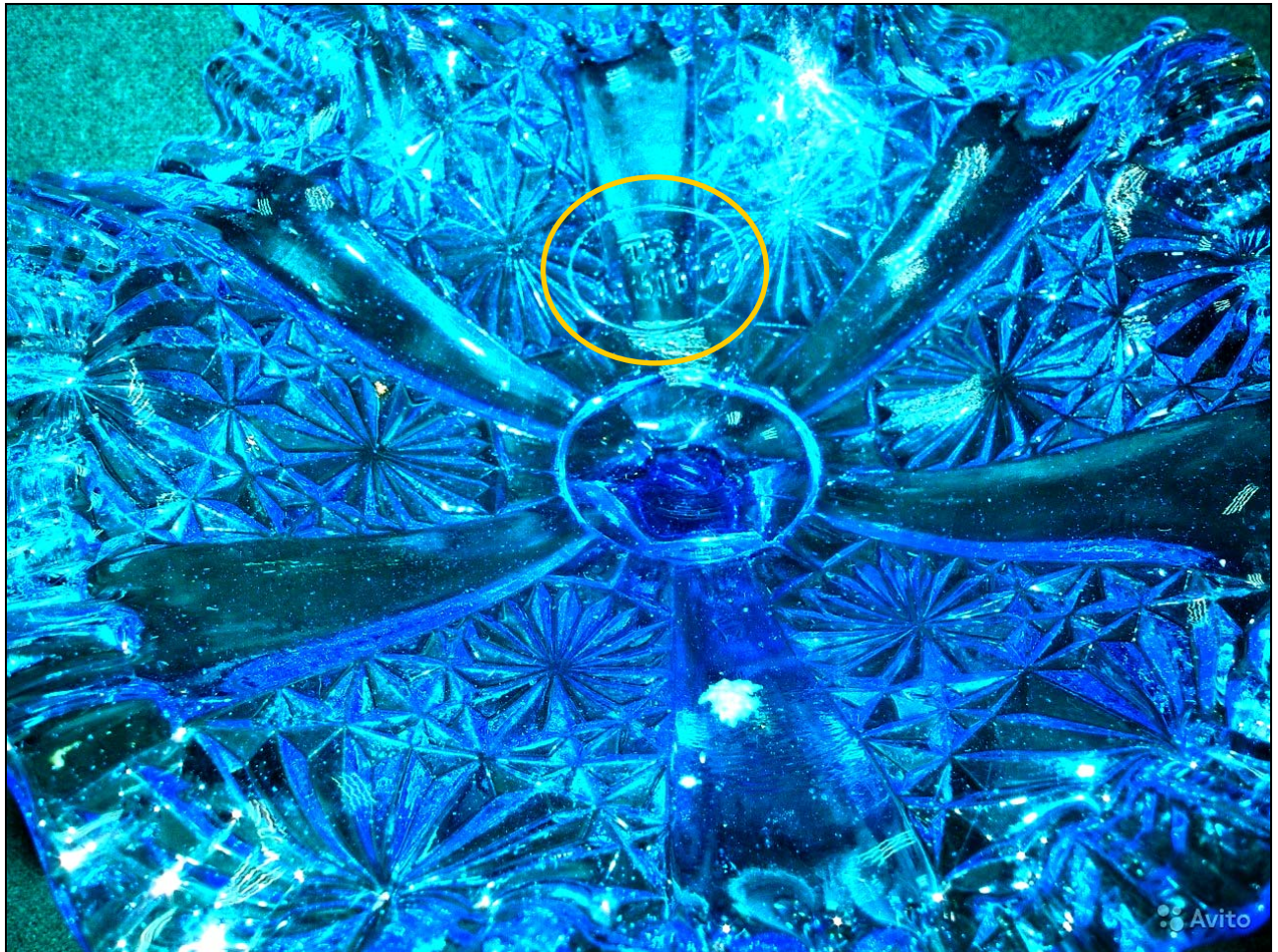


Abb. 2019/76-10

Alte Fußschale für Konfekt mit Rippen und Strahlen, blaues Pressglas, H ?? cm, D ?? cm

auf der Unterseite eingepresste Marke „Т.З. На 15 Лѣтъ“ / T.Z. für 15 Jahre, sehr selten (2020-01)

Glas- und Kristallfabrik Telechan / Teljakhan, Bezirk Pinsk, Provinz Minsk, 1895-1915, Weißrussland

Стекланный и хрустальный завод «Телеханы», Пинский уезд, Минская губерния, 1895-1915, Беларусь

https://po-krupnomu.ru/yuganets/drugoe/vaza-ko_2073897 ... Россия ... Клеймо Т.З. на 15 летъ. конец 19 нач. 20 вв.

Internet Explorer browser window showing a listing on the website **ПО-КРУПНОМУ** (po-krupnomu.ru).

The browser address bar shows: https://po-krupnomu.ru/yuganets/drugoe/vaza-ko_2073897

The website header includes the logo **ПО-КРУПНОМУ** (доска бесплатных объявлений) and navigation buttons: **Подать объявление**, **Поиск объявлений**, and **Поиск**.

The main navigation bar lists categories: **Баракхолка**, **Услуги**, **Недвижимость**, **Транспорт**, **Работа**, **Животные**, and **Бизнес**.

The listing title is: **Ваза- конфетница стекло Россия конец 19 нач. 20вв**

The listing location is: **Объявления Юганца \ Баракхолка \ Коллекционирование \ Прочее**

The main image shows a blue glass vase with a starburst pattern. A yellow circle highlights the central stamp on the bottom of the vase.

The price is: **Цена: 15 400 рублей**

The contact information is: **Аввакум: +7 (916) 405-XX-XX**

A button labeled **Показать телефон** is visible.

The listing details include: **Местоположение: Юганец**, **Просмотров: 12347 раз**, **Опубликовано: 17 апреля**, and **Номер объявления: 2073897**.

The description at the bottom states: **Стекланная ваза, стекло, штамповка, Россия, конец 19 начало 20 века. Клеймо- Т. З. на 15 летъ. Без сколов и трещин.**



Abb. 2019/76-11

Alte Fußschale für Konfekt mit Rippen und Strahlen, blaues Pressglas, H ?? cm, D ?? cm

auf der Unterseite eingepresste Marke „Т.З. На 15 Лѣтъ“ / T.Z. für 15 Jahre, sehr selten (2020-01)

Glas- und Kristallfabrik Telechan / Teljakhan, Bezirk Pinsk, Provinz Minsk, 1895-1915, Weißrussland

Стеклянный и хрустальный завод «Телеханы», Пинский уезд, Мінская губерния, 1895-1915, Беларусь

[https://pro-krupnomu.ru/yuganets/drugoe/vaza-ko_2073897 ...](https://pro-krupnomu.ru/yuganets/drugoe/vaza-ko_2073897...) Россия ... Клеймо Т.З. на 15 лѣтъ. конец 19 нач. 20 вв.

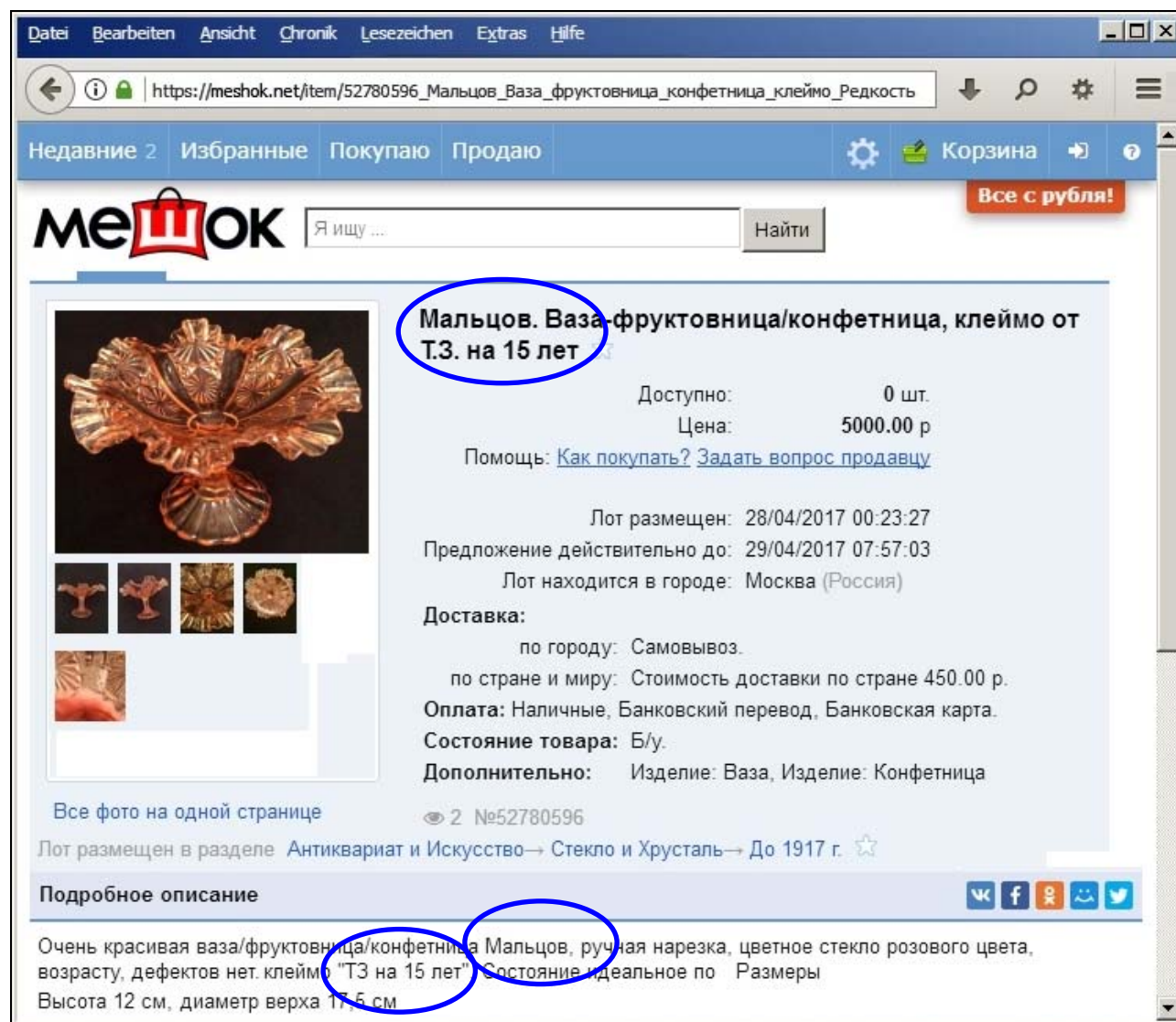


Abb. 2019/76-12

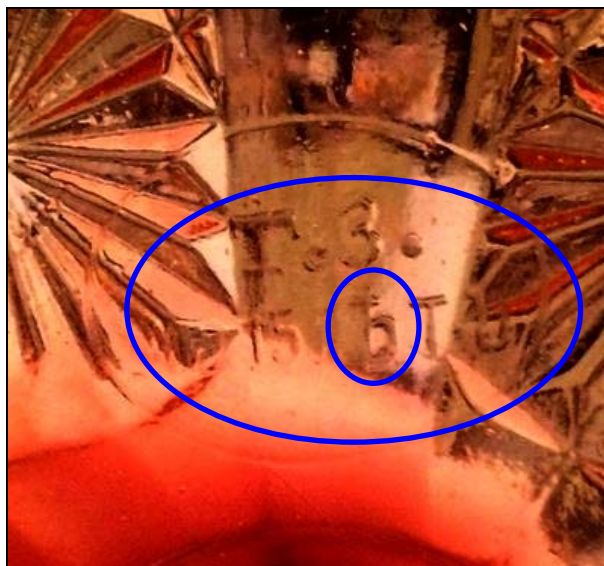
Alte Fußschale für Früchte / Konfekt mit Rippen und Strahlen, uran-grünes Pressglas, H 12 cm, D 17,5 cm
auf der Unterseite eingepresste Marke „Т.З. На 15 лет“ [Лет / Ъ ist das altrussische „е“ bis ca. 1900-1917]
Glas- und Kristallfabrik Telechan / Teljakhan, Bezirk Pinsk, Provinz Minsk, 1895-1915, Weißrussland
Стекланный и хрустальный завод «Телеханы», Пинский уезд, Минская губерния, 1895-1915, Беларусь
https://meshok.net/item/52780596_Мальцов_Ваза_фруктовница_конфетница_клеймо_от_Т.З._на_15_лет

Мальцов. Ваза-фруктовница / конфетница, клеймо от Т.З. на 15 лет

Maltsov. Schale für Obst und Konfekt, Marke von T.Z. für 15 Jahre (SG: diese Fruchtschale ist nicht von Maltsov!)



The screenshot shows a web browser window displaying a listing on the Meshok.ru website. The browser's address bar shows the URL: https://meshok.net/item/52780596_Мальцов_Ваза_фруктовница_конфетница_клеймо_Редкость. The website's navigation bar includes links for 'Недавние 2', 'Избранные', 'Покупаю', and 'Продаю', along with a 'Корзина' (Cart) icon and a 'Все с рубля!' button. The main content area features a large image of a glass fruit bowl with a stamp, and several smaller thumbnail images below it. The title of the listing is 'Мальцов. Ваза-фруктовница/конфетница, клеймо от Т.З. на 15 лет'. The listing details include: 'Доступно: 0 шт.', 'Цена: 5000.00 р', 'Помощь: [Как покупать?](#) [Задать вопрос продавцу](#)', 'Лот размещен: 28/04/2017 00:23:27', 'Предложение действительно до: 29/04/2017 07:57:03', 'Лот находится в городе: Москва (Россия)', 'Доставка: по городу: Самовывоз. по стране и миру: Стоимость доставки по стране 450.00 р.', 'Оплата: Наличные, Банковский перевод, Банковская карта.', 'Состояние товара: Б/у.', 'Дополнительно: Изделие: Ваза, Изделие: Конфетница'. Below the listing, there is a section for 'Подробное описание' (Detailed description) which states: 'Очень красивая ваза/фруктовница/конфетница Мальцов, ручная нарезка, цветное стекло розового цвета, возрасту, дефектов нет. клеймо "ТЗ на 15 лет". Состояние идеальное по. Размеры Высота 12 см, диаметр верха 17,5 см'. The description also includes a small image of the stamp, which is circled in blue. The stamp itself is a circular mark with the text 'Т.З. На 15 лет' inside.





File Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

https://www.google.de/search?q=meshok+52780596&tbm=i: 90% Suchen

Мешок

Мальцов.

Ваза-фруктовница/конфетница, клеймо

5.000,00 P RUB*

Очень красивая ваза/фруктовница/конфетница Мальцов, ручная нарезка, цветное стекло розового цвета, клеймо "ТЗ на 15 лет". Состояние идеальное по ...

* Aktuelle Preise und Informationen zur Verfügbarkeit findest du auf der Website. Bilder sind in der Regel urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos

Ähnliche Bilder Mehr ansehen



Abb. 2019/76-12b

Alte Fußschale für Konfekt mit Rippen und Strahlen, farbloses Pressglas, H 11,5 cm, D 12 cm

auf der Unterseite eingepresste Marke „Т.З. На 15 Лѣтъ“ / T.Z. für 15 Jahre, sehr selten (2020-01)

Glas- und Kristallfabrik Telechan / Teljakhan, Bezirk Pinsk, Provinz Minsk, 1895-1915, Weißrussland
Стекланный и хрустальный завод «Телеханы», Пинский уезд, Мінская губерния, 1895-1915, Беларусь
<https://forum.violity.com/viewtopic.php?t=1606348> ... Россия ... Клеймо Т.З. на 15 летъ. и номер 104

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe
 https://forum.violity.com/viewtopic.php?t=1606348 Suchen
 Google Diese Seite anzeigen auf: Russisch Optionen

fikus788
 Оффлайн
 Зарегистрирован:
 05.12.2013
 Сообщения: 124

Добавлено: Wed Oct 05, 2016 19:57:01
 Заголовок сообщения: Конфетница. Царизм. Просьба помочь с оценкой.
 Здравствуйте уважаемые форумчане!
 Прошу помочь с оценкой данной конфетницы.





Есть мелкий скол. Попытался показать на фото.
 Высота от 11,5 см до 12 см. Изделие немного скошено по горизонтали. Ширина 18,8-19 см.
 Есть клеймо "Т.З. На 15 Лѣтъ" и номер 104.
 Есть еще такая же с таким же номером. Если поставить рядом, они немного отличаются.
 Заранее благодарен за помощь! С уважением, Андрей.



Abb. 2019/76-12c

Schnapsglas, farbloses Pressglas, H 8 cm, D 3,5 cm / Рюмка «Стекло до (vor) 1917 г. / Клеймо «Т.З. На 15 лет 140»»
 auf der Unterseite eingepresste Marke «Т.З. На 15 ЛѢТ 140» / T.Z. für 15 Jahre, sehr selten (2020-01)
 Glas- und Kristallfabrik Telechan / Teljakhan, Bezirk Pinsk, Provinz Minsk, 1895-1915, Weißrussland
 Стекланный и хрустальный завод «Телеханы», Пинский уезд, Минская губерния, 1895-1915, Беларусь
<https://bonuman.ru/shop/product/riumka-steklo-do-1917-g-kleimo-tz-na-...-T.3.-Na-15-let-140>

The screenshot shows the BONUMAN website interface. At the top, there is a navigation bar with links: Новости, Покупка, О магазине, Информация, Контакты. Below this is a search bar and a phone number: 8 (800) 70-70-466, +7 (922) 614-60-11. A shopping cart icon indicates no items in the cart. A horizontal menu lists various categories: Новые поступления, Бумажные деньги, Монеты, Альбомы, Аксессуары, Муляжи наград, Знаки и медали, Литература, Антиквариат, and Спецпредложения. The breadcrumb trail reads: Главная / Антиквариат / Фарфор | Стекло / Рюмка «Стекло до 1917 г. Клеймо «Т.З. На 15 лет 140»» Стекло.

The main product is a glass shot glass. The title is: Рюмка «Стекло до 1917 г. Клеймо «Т.З. На 15 лет 140»». The code is ST-01-021. The price is 5 000 руб. There is a quantity selector set to 1. A green button labeled 'Купить' is visible. A green checkmark indicates the item is in stock. A button 'Добавить в сравнение' is also present. Below the product name, it says 'В нашем интернет-магазине BONUMAN'.

There are three images of the glass: a main image on the left, a smaller one in the top right, and a large image on the right showing the bottom of the glass with the embossed mark 'Т.З. На 15 ЛѢТ 140'.

ОПИСАНИЕ
 В нашем интернет-магазине BONUMAN вы можете купить рюмку Стекло до 1917 г. Клеймо «Т.З. На 15 лет 140»». Дополнительная информация: Высота: 8 см. Диаметр верха – 3,5 см. Диаметр низа – 4 см. 15 м.

At the bottom, there are social media links for ВКонтакте, Facebook, Twitter, and Google+. A contact section on the right lists 'Контакты' and 'Интернет-магазин BONUMAN'. The footer includes the copyright notice: © Интернет-магазин «BONUMAN».



Abb. 2019/76-12d

Katalog Glas- und Kristallfabrik Telechan / Teljakhan, Bezirk Pinsk, Provinz Minsk, 1912, Weißrussland
 Стекланный и хрустальный завод «Телеханы», Пинский уезд, Мінская губерния, 1912, Беларусь,
 стекло прессованное (литое) цѣны брутто. / Gepresstes Glas (gegossen) Preise brutto (für 100 Stück / за 100 шт. / штуку)
 Страница 07, номер 138, Рюмка / Fußbecher; Sammlung Irina Kramanovich / Ирина Краманович

ХРУСТАЛЬНЫЙ ТЕЛЕХАНЫ ЗАВОДЪ СТЕКЛЯННЫЙ И ХРУСТАЛЬНЫЙ ЗАВОДЪ „ТЕЛЕХАНЫ“ ХРУСТАЛЬНЫЙ ТЕЛЕХАНЫ ЗАВОДЪ					
СТЕКЛО ПРЕССОВАННОЕ (ЛИТОЕ).					
ЦѢНЫ БРУТТО.					
№ по порядку	Наименованіе предметовъ.	ЦѢНА за 100 шт.	№ по порядку	Наименованіе предметовъ.	ЦѢНА за 100 шт.
		Руб. Коп.			Руб. Коп.
35	Рюмки прес. ровн. гран.  № 19 5-ая вел. 3 75 № 22 6-ая вел. 3 50 № 18 № 234 7-ая вел. 3 50 № 234 4-ая вел. 3 75		41	Рюмки прес. гравир.  № 133 3 50	
36	Рюмки прес.  № 155 4-ая вел. 3 75 № 156 6-ая вел. 3 50 № 157 7-ая вел. 3 50		42	Рюмки прес. гравир.  № 138 5-ая вел. 3 50 № 139 6-ая вел. 3 50 № 140 7-ая вел. 3 50	
37	Рюмки прес.  № 246 3 50 № 247 3 50		43	Рюмки прес. гравир.  № 181 6-ая вел. 3 50 № 195 5-ая вел. 3 50	
38	Рюмки прес. гравир.  № 117 3 50		44	Рюмки прес. гравир.  № 206 3 50	
39	Рюмки прес. гравир.  № 131 3 50		45	Рюмки прес. гравир.  № 217 3 50	
40	Рюмки прес. гравир.  № 132 3 50		46	Рюмки прес. гравир.  № 219 3 50	



Abb. 2019/76-12e

Katalog Glas- und Kristallfabrik Telechan / Teljakhan, Bezirk Pinsk, Provinz Minsk, 1912, Weißrussland
Стеклянный и хрустальный завод «Телеханы», Пинский уезд, Минская губерния, 1912, Беларусь
Страница 00, крышка / Einband, ИЛЛЮСТРИРОВАННЫЙ ПРЕЙСЫ-КУРАНТЪ /
СТЕКЛЯННОГО-ХРУСТАЛЬНОГО ЗАВОДА ТЕЛЕХАНЫ [...] / м. Тепеханы . Минской гудерні
Sammlung Irina Kramanovich / Ирина Краманович, Weißrussland / Беларусь



Abb. 2019/76-12f

Katalog Glas- und Kristallfabrik Telechan / Teljakhan, Bezirk Pinsk, Provinz Minsk, 1912, Weißrussland
Стекланный и хрустальный завод «Телеханы», Пинский уезд, Минская губерния, 1912, Беларусь
Страница 00, Титульная страница / Titelseite, ИЛЛЮСТРИРОВАННЫЙ ПРЕЙСЫ-КУРАНТЬ /
СТЕКЛЯННОГО-ХРУСТАЛЬНОГО ЗАВОДА ТЕЛЕХАНЫ / м. Тепеханы . Минской гудерні
стекло прессованное (питое) цѣны брутто. / gepresstes (gegossenes) Glas, Preise brutto (für 100 Stück)
Sammlung Irina Kramanovich / Ирина Краманович, Weißrussland / Беларусь



Roger Peltonen, Alla Chukanova, SG

November 2021 / April 2018

Schnapsglas mit eingepresster Marke „Т. 3. На 15 ЛѢТЪ 138, Russland 1915

Peltonen: Hallo Herr Geiselberger, vor einigen Jahren habe ich auf einem Flohmarkt dieses kleine Schnapsglas gefunden. Gemarkte Pressgläser sind immer interessant. In diesem Fall gibt es unten am Boden **3 sehr deutliche Markierungen**. Das Problem ist nur, dass die Bedeutung immer noch ein Rätsel ist. Einige Buchstaben deuten jedenfalls auf die russische **Zarenzeit** hin. Vielleicht können Sie oder Frau Chukanova etwas dazu sagen? Dankbar für jeden Hinweis. Sende einige Fotos dazu. Maße: H 9,2 cm, D 4,3 cm. (Dreiteilige Form)

Markierung: „Т. 3. На 15 ЛѢТЪ 138“

Mit besten Grüßen, Roger Peltonen

Abb. 2018-1/02-01 (Maßstab ca. 175 %)
Schnapsglas, 8-eckige Diamanten in Stern mit Strahlen
farbloses Pressglas, H 9,2 cm, D 4,3 cm
Sammlung Peltonen

im Boden Markierung „Т. 3. На 15 ЛѢТЪ 138“

Стеклянный и хрустальный завод «Телеханы»,
Пинский уезд, Мінская губерния, 1913, Беларусь,
Страница 07, номер 138, Рюмка / Fußbecher



SG: Hallo Herr Peltonen,

als erstes habe ich die Markierung mit GOOGLE Translator in die korrekte russische Schreibweise übertragen, damit man mit GOOGLE auch in Russland nach weiteren Beispielen suchen kann (siehe oben). Auf Anhieb habe ich nichts Brauchbares gefunden ...

Peltonen: mit dieser Suche war das einzige brauchbare Ergebnis:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-artantik-davidson-maltsov-fussschale.pdf



Abb. 2018-1/02-02a (Maßstab ca. 175 %)
Schnapsglas, 8-eckige Diamanten in Stern mit Strahlen
farbloses Pressglas, H 9,2 cm, D 4,3 cm
Sammlung Peltonen

im Boden Markierung „Т. З. На 15 ЛБТЪ 138“

Стекланный и хрустальный завод «Телеханы»,
Пинский уезд, Минская губерния, 1913, Беларусь,
Страница 07, номер 138, Рюмка / Fußbecher



Peltonen: zufällig fand ich heute ein **zweites Schnaps-glas** in meiner Sammlung, das **fast identisch** ist mit dem russischen Glas, das ich gerade geschickt hatte. Diese Version hat nur die gleiche Modellnummer „138“ **ohne andere Markierungen** und das **Muster unterscheidet sich etwas**. Dieses Glas hat drei abgerundete Linsen. Dies ist möglicherweise eine **neuere Version** des gleichen Glases. Ich sende einige Bilder, um die Dokumentation zu vervollständigen.

Beste Grüße, Roger Peltonen

SG: Hallo Herr Peltonen,

danke für die neuen Bilder - sie werden noch eingebaut! Vielleicht gelingt es **Alla Chukanova**, ihre Kollegin **Elena Smirnova** in Moskau anzuregen, dass sie das **Geheimnis dieser Markierungen endgültig aufdeckt** ... denken Sie an die eingepressten **Zahlen** auf einigen von Ihren Gläsern, es sind die Produktions-Nummern von **Dyatkovo von Maltsov im Katalog von 1903!**

Die neuen Bilder könnten zeigen, dass diese Gläser noch vor 1917 entstanden sind, aber auch nach 1917 ohne „Т. 3. На 15 ЛѢТЪ“ weiter produziert wurden!

Wie Alla Chukanova schon berichtet hat, fehlt nach der Revolution in Russland 1917 selbstverständlich das Ministerium der Finanzen (М.Ф. / М.Ф.), das vor 1917 die Herstellung und die Einfuhr genehmigt hat!

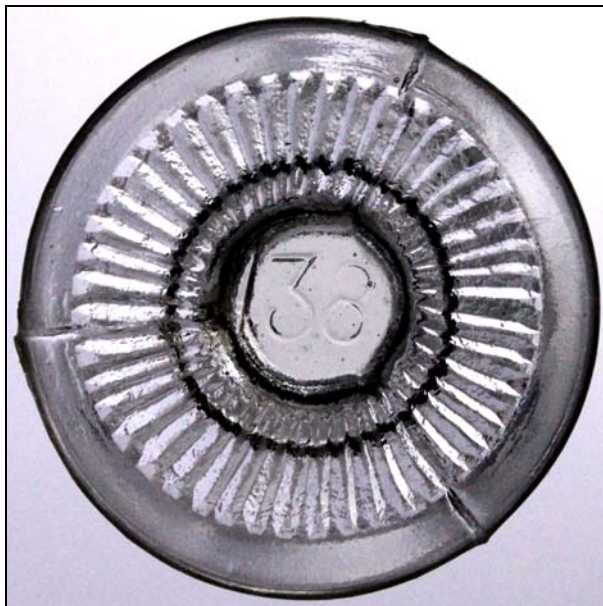
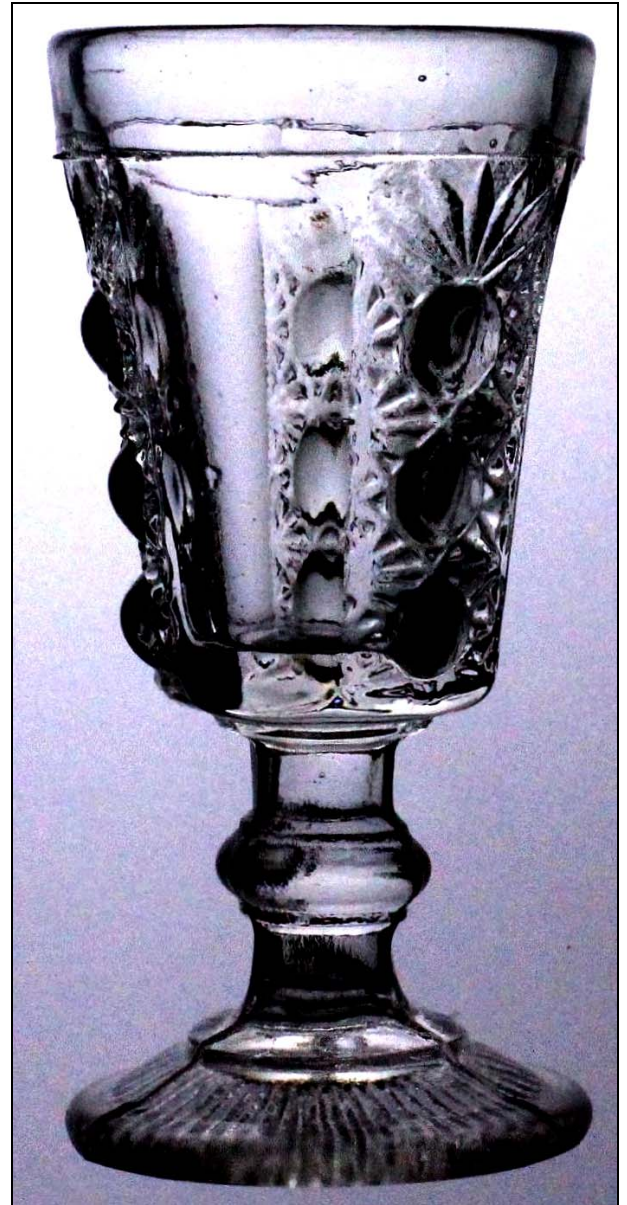


Abb. 2018-1/02-02b (Maßstab ca. 175 %)
Schnapsglas, 8-eckige Diamanten in Stern mit Strahlen
farbloses Pressglas, H 9,2 cm, D 4,3 cm
Sammlung Peltonen
im Boden eingepresste Zahl „138“

ohne Markierung „Т. 3. На 15 ЛѢТЪ“

**Стекланный и хрустальный завод «Телеханы»,
Пинский уезд, Мінская губерния, 1913, Беларусь,
Страница 07, номер 138, Рюмка / Fußbecher**



→→

Abb. 2018-1/02-02c (Maßstab ca. 190 %)

Schnapsglas, links runde Linsen in Stern mit Strahlen / rechts 8-eckige Diamanten in Stern mit Strahlen
farbloses Pressglas, beide H 9,2 cm, D 4,3 cm
Sammlung Peltonen

im Boden eingepresst, links „138“ ohne weitere Markierung, rechts Markierung „Т. З. На 15 ЛѢТЪ 138“
Стекланный и хрустальный завод «Телеханы», Пинский уезд, Мінская губерния, 1913, Беларусь,
Страница 07, номер 138, Рюмка / Fußbecher



→→



Wikipedia DE: Twer / Tver / Тверь (Bild 1783)

Alla Chukanova: September 2021:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-chukanova-panfilov-schale-TZ-1900.pdf

Diese Fußschale hat eine eingepresste Marke „T.Z. für 15 Jahre“.

Ich habe damals angenommen, dass diese Fußschale in der Fabrik Tasinsky von Ivan Panfilov im Bezirk Sudogodsky der Provinz Vladimir hergestellt wurde.

Aber jetzt wurde ich von Irina Kramanovich angesprochen. Sie ist Forscherin für Glas aus Weißrussland. Sie berichtet, dass Gläser mit dieser Marke hergestellt wurden von der:

Glas- und Kristallfabrik «Telechan» / Тэляханы, Bezirk Pinsk, Provinz Minsk, in Weißrussland, 1895 bis 1915.

Die Umstände waren in beiden Fabriken sehr gleich ...

Tver (russisch Тверь) ist eine russische Stadt im Föderationskreis Zentralrussland, an der **Bahnstrecke Sankt Petersburg-Moskau**.

Sie ist die Hauptstadt der **Oblast Tver** und hat 403.606 Einwohner (Stand 14. Oktober 2010). Von 1931 bis 1990 hieß die Stadt **Kalinin** (russisch Калинин) nach dem sowjetischen Politiker Michail Kalinin (1875-1946), der in der Nähe der Stadt geboren wurde.

Tver liegt rund **170 km nordwestlich von Moskau** an der Mündung des Flüsschens Tverza in die **Wolga** und

ist eine der **ältesten russischen Städte**. Entstanden ist die Stadt im **12. Jahrhundert** als **Handels- und Handwerkersiedlung**.

Erstmals schriftlich erwähnt wurde Tver **1127**, womit die Stadt mindestens **20 Jahre älter als Moskau** ist. Sie war zunächst eine Ansiedlung von **Kaufleuten** und **Handwerkern**. Bereits **1164** erhielt sie Stadtrechte. Die Lage von Tver direkt an der **Wolga** begünstigte den Handel, führte aber auch zu andauernden **Kämpfen** zwischen den Fürstentümern um die Herrschaft über den Ort. Im 13. Jahrhundert ging Tver **1209** von der Republik **Novgorod** an das Fürstentum **Vladimir-Susdal** und wurde dessen westlicher Vorposten, bis es **1238** im Zuge der mongolischen Invasion der Rus von den Truppen der **Goldenen Horde** unter **Batu Khan** angegriffen und verwüstet wurde, ohne jedoch unmittelbar danach an Macht zu verlieren. **1247** bildete sich das **Fürstentum Tver** unter dem **Großfürsten Jaroslav III.**, und Tver wurde bis zur Auflösung des Fürstentums **1485** dessen Hauptstadt.

Bis zum Aufstieg von **Moskau** zum Zentrum des einheitlichen **Russischen Reichs** war das **Fürstentum Tver** dessen erbittertester und teilweise auch überlegener Rivale im Kampf um die Nachfolge der **Großfürsten der Kiever Rus**. **1327** kam es in Tver, das der **Goldenen Horde** tributpflichtig war, zu einem bewaffneten Aufstand der Bevölkerung gegen die Tataren, der mithilfe der Moskauer Truppen niedergeschlagen wurde und den politischen Niedergang der Stadt einleitete. Im 14. und 15. Jahrhundert blieb Tver dennoch ein wichtiges **kulturelles und wirtschaftliches Zentrum** in der nordöstlichen Rus.

Dieser Zustand endete mit der Niederlage von Tver gegen Moskau im Jahre **1475**. In der Regierungszeit des Moskauer Großfürsten **Ivan III.** verzichtete Tver **1485** auf seinen Anspruch auf die Großfürstenwürde und wurde schließlich dem Großfürstentum Moskau angegliedert. Aus der Zeit unter **Ivan IV.** stammt auch das älteste bis heute erhaltene Kirchengebäude von Tver, die **1564** erbaute Kirche der Weißen Dreifaltigkeit mit ihrem 27 Meter hohen Glockenturm.

Durch die Gründung von **Sankt Petersburg** erlebte Tver eine rasche Entwicklung; es entstanden neue Stadtviertel sowie im Jahre **1700** eine erste **Brücke** über die Wolga. Der Grund war die günstige Lage zwischen der alten und der neuen Hauptstadt. **1755** wurde mit der theologischen Akademie die erste Hochschule der Stadt gegründet. Diese Entwicklung erfuhr **1763** einen Rückschlag, als große Teile von Tver einem **Großbrand** zum Opfer fielen. Daraufhin ließ **Katharina die Große** einen Wiederaufbauplan für Tver entwerfen, der der Stadt eine Reihe klassizistischer Gebäude beschert hat. Tver war ein wichtiges **Handelszentrum** an der oberen Wolga und wurde mit der Gebietsreform in Russland **1775** Zentrum des gleichnamigen Gouvernements. Tver erhielt **1780** sein Stadtwappen. Die nach dem Brand neu errichtete Stadt verfügte nunmehr über ein - teilweise noch bis heute bestehendes - streng geometrisches Straßennetz rund um die Hauptverkehrsader der Stadt, nämlich die Straße von Moskau in die neue Hauptstadt Sankt Petersburg.

Die merkliche Entwicklung von Tver als **Handelsstadt** setzte sich im 19. Jahrhundert fort und wurde **1851** durch die Linienführung der **Bahnstrecke Sankt Petersburg-Moskau** durch die Stadt zusätzlich begünstigt. In Tver entstanden nicht nur **Industriebetriebe**, sondern auch Schulen, Krankenhäuser, Altersheime sowie **1870** eine **Universität** und eine Wasserleitung. Anfang des 20. Jahrhunderts hatte Tver erstmals über 100.000 Einwohner. [...] [Wikipedia DE]



SG: Für die **Glasfabrik(en)** / **Kristallfabrik(en)** von **Ivan Panfilov** wird nur **Oblast** [Region] **Tver** angegeben. Ob sie in der Stadt oder im Oblast betrieben wurde(n), ist nicht bekannt. Offenbar gab es in diesem Gebiet mindestens einen Bedarf von **pharmazeutischen Glaswaren** zu medizinischen Zwecken und viele **Ärzte und Apotheker** sowie einen Bedarf der **Universität**. Diese verhältnismäßig kleine(n) Glasfabrik(en) fertigten geblasenes und gepresstes farbloses Glas. Dafür war sicher eine **präzise Qualität** und eine **Massenfertigung** erforderlich ... Ob die Fabrik dabei die Qualität der

großen Glas- und Kristallfabriken von **Maltsov, Bachmetev** oder **Fedorovskij** erreichte, ist unbekannt.

Bisher wurden nur **3 Stücke** gefunden: die rosen-farbige Schale mit der eingepressten Fabrikmarke „**П.И.**“ und 2 Fußschalen mit einer eingepressten Zulassungsmarke „**Т.З. На 15 лет**“ [T. Z. für 15 Jahre] / Glasfabrik T. Z. / **Тасовский завод** / **Panfilov**, die erstmals durch die **Kuratorin Alla B. Chukanova** des **Kristallmuseums** in **Gus-Khrustalny** Anfang 2020 gefunden wurden.

GOOGLE findet 2020-01 mit „**Т.З. На 15 лет**“ **10 (von 980) Ergebnissen**. 12.10.2021: **9 Ergebnisse**.

Als „**Kristallglas**“ [кристалл] wurde in Russland Glas bezeichnet, das sehr rein ist, aber **kein Blei** enthielt, es war Kristallglas aus **Böhmen** sehr ähnlich (**Kreideglas**). Für Gebrauchsglas für Haushalt, Restaurants, für Ärzte und Apotheker und Laboratorien wurde normales farbloses Glas verwendet.

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-drozdov-kristall-russ-1849-de.pdf

Im Widerspruch(?) zu **Oblast Tver** werden Glas- / Kristallfabriken der Familie **Panfilov** vor allem im **Oblast Vladimir / Sudogda**, nordwestlich von Moskau gefunden. Da die Panfilovs dort auch als **Kaufleute 2. bzw. 1. Gilde** geführt wurden, kann man nicht ausschließen dass ein Mitglied der reichen Familie auch im Oblast Tver Glas-/Kristallfabriken betrieben hat.

Ein Mitglied der Familie Panfilov [Панфилов] war Generalmajor **Ivan Vasilyevich Panfilov** (1893-1941), **Held der Sowjetunion**. [Wikipedia DE]

Von der Familie Panfilov leben noch heute viele Nachkommen in Tver!

Chukanova: Zur Marke „T.Z. für 15 Jahre“:

„**T.Z.**“ ... [T.Z. ...] bedeutet ein **Warenzeichen**. Es wurde für **15 Jahre** gegeben und das Recht angezeigt, diese Form des Produkts für 15 Jahre zu verwenden. Welchen Fabriken dieses Recht verliehen wurde, ist jedoch bisher nicht bekannt. In welcher Fabrik wurden diese Artikel hergestellt? Wir wissen es nicht. In keiner der bekannten Preislisten von Fabriken (**Dyatkovskij / Dyatovo, Gusevskoj, Bachmetevskij, Zombkovitsy**) wurden solche Marken gefunden!

Offensichtlich erhielten die Eigentümer der Fabriken von **Panfilov** auch das Recht, **Formen zum Pressen von Glasprodukten** zu verwenden. Damit kann man die Marke entziffern: „**T.Z.**“ - **Tasinskij Fabrik** (oder **Tasovskij**) [T.Z. - Тасинский Завод (или Тасовский)] Es gab verschiedene Schreibweisen. Das Recht wurde für **15 Jahre** vergeben. Vielleicht wurde dieses Recht neben dem **Finanzministerium** von einer anderen befugten Stelle erteilt. Ich weiß es noch nicht.

Zur Glasfabrik „**Tasinskij Zavod**“ (**Tasin Bor** Dorf in der Sowjetzeit.) Vor der Revolution hieß die Fabrik **Tasinskij** auch **Kristallfabrik Perkhurovskij** [Перхуровский хрустальный завод]. Sie gehörte den Kaufleuten in Sudogda (Provinz Vladimir) **Leo, Wassili** und **Ivan Panfilov**.

Die PK hat über eine blaue Flasche „**Rallye**“ von dieser Fabrik aus der Sowjetzeit veröffentlicht.

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-tschukanowa-auto-moskwitsch-1978.pdf

[Другая версия. «**Т.З.**» означает **Торговый Знак**. Он давался на **15 лет** и обозначал право использования данной формы изделия в течении 15 лет. Но какому заводу было дано это право - неизвестно. На каком заводе были изготовлены эти предметы? Мы не знаем. Потому что ни в одном из известных Прейскурантов заводов (**Дятковский, Гусевской, Бахметевский, Зомбковицы**) таких форм не обнаружено!]

Возможно, владельцы **Тасинского** завода также получили право на использование форм для прессования стеклоизделий. Так можно расшифровать эту надпись: «**Т.З.**» - **Тасинский завод** (или **Тасовский**), существовали разные написания. Право дано было на **15 лет**. Возможно, кроме **Министерства финансов**, это право давалось другим уполномоченным органом. Каким- пока не знаю.

Тасинский завод (поселок назывался Тасин Бор в советское время. В РК публиковался отчет про синий флакон для одеколона «**Ралли**», который выпускали на Тасинском заводе в 1970-е годы:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-tschukanowa-auto-moskwitsch-1978.pdf

И принадлежал купцам (который выпускали в советское время). Тасинский завод до революции назывался также **Перхуровским** хрустальным заводом. И принадлежал судоводским купцам (Владимирская губерния) Льву, Василию и Ивану Панфиловым.

Ich sende Scans aus drei verschiedenen Quellen:
[Высылаю сканы из трех разных источников:]

Fabriken, Fabriken und andere industrielle Einrichtungen der Provinz Wladimir
Zusammengestellt von V. F. Svirsky. 1890 (1)

Фабрики, заводы и прочие промышленные заведения Владимирской губернии
Составил В.Ф. Свицкий. 1890 г.

Fabrikbetriebe des Russischen Reiches.
zusammengestellt. L. K. Ezioransky 1909 (2)

Фабрично-заводские предприятия Российской Империи.
Составил. Л.К. Езиоранский. 1909 г.

Fabrikbetriebe des Russischen Reiches
Zusammengestellt von L. K. Ezioransky 1914 (3)

Фабрично-заводские предприятия Российской Империи. Составил Л. К. Езиоранский. 1914 г.
siehe unten!



Wikipedia RU: Панфиловы_(купцы) Die Panfilovs (Händler)

[Übersetzungen aus dem Russischen SG]

Der erste bekannte Vertreter der Dynastie war **Emelyan Panfilov**, ein Leibeigener der **Fürsten Jussupov**.

Seine Nachkommen waren eigentlich **Kaufleute**: Sie gründeten die **Glasfabrik Tasovskij** im Dorf Sintsovo, 10 Kilometer von Erleks entfernt, wo sie „**Kristall**“ - Schalen mit **Politur** und **Gravur** - herstellten und später im Dorf **Ivanishchi** eine **noch größere Glasfabrik** errichteten. Formal blieben die Panfilovs jedoch bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts **Leibeigene** der Fürsten **Jussupov** und alle ihre Immobilien wurden bei den Fürsten aufgeführt. [...]

Ab **1825** und für mehrere Jahrzehnte errichteten die Panfilovs mitten im Wald eine riesige **Dreifaltigkeitskirche** mit einem Glockenturm, die erst **1868** fertig gestellt wurde. Bis zur Revolution waren die Kirchenältesten in Erleks Vertreter der Familie Panfilov.

Die Panfilovs lebten im Zentrum des Dorfes **Ivanishchi**. Von Südosten grenzte der Park an das Herrenhaus, dann grenzte der Teich an den Fluss Vyzhnytsya von Südosten an eine Seite des Parks, und am linken Ufer, gegenüber dem Park und dem Haus, befand sich eine **Gutta [ryta]** - die Hauptwerkstatt der Fabrik.

1879 wurde im Dorf Ivanishchi auf Kosten der Panfilovs eine **Kirche** zu Ehren der Fürsprache der seligen Jungfrau Maria errichtet, eine **Pfarrschule** für 30 Schüler eröffnet, ein **Krankenhaus** für 2 Betten und damit eine **Apotheke** errichtet.

Nach der Revolution **1917** wurden **Fabriken** und andere Immobilien **verstaatlicht**. Die Panfilovs wurden unterdrückt, sie arbeiteten als einfache **Kristallarbeiter** in ihren ehemaligen Fabriken.

Die Nachkommen des Kaufmanns der 1. Gilde Alexander Lvovich **Panfilov** zogen nach **St. Petersburg**, wo sie noch leben.

Die Familien-Nekropole der Panfilov-Kaufleute befindet sich in der Nähe der Dreifaltigkeitskirche im Dorf Erleks, Bezirk **Gus-Chrustalny**, Gebiet **Vladimir** (ehemals Sudogodsky Uyezd [Grafschaft Sudogda] in der Provinz **Vladimir**).

1871 gründeten die Brüder Panfilov das **Handelshaus Panfilov** [Торговый дом Панфиловых].

1832 wurde die **Kristallfabrik Tasovskij (Perkhurovskij)** [Тасовский хрустальный завод / Перхуровский хрустальный завод] der Kaufleute von Sudogda Leo, Vassily und Ivan Semenovich **Panfilov** eröffnet. **1890** gab es Arbeiter: 118 Männer, 4 Frauen, 18 Minderjährige. Dampfmaschine, 15 Kräfte; Dampfkessel; Pferdefahrt für 1 Pferd. (siehe Tabelle unten)

1845 wurde die **Kristallfabrik Ivanishchevskij** [Иванищевский хрустальный завод] der Kaufleute Leo, Vasily und Ivan Semenovich **Panfilov** eröffnet. **1890** gab es Arbeiter: 145 Männer, 21 Minderjährige. Dampfmaschine, 29 Kräfte; Dampfkessel; Pferdefahrt

für 1 Pferd. Schule für 30 Schüler. Rezeption auf 2 Betten. (siehe Tabelle unten)

1880 wurde das **Sägewerk** des Kaufmanns Lev Semenovich **Panfilov** im Dorf Izbishchi eröffnet. **1890** 2 Wasserbodenräder, 12 Kräfte; 12 Arbeiter. [SG: offenbar gab es einen größeren Fluss, Holz und vor allem Bretter für Kisten waren zum Transport von Glas notwendig.]

Generationen Panfilov

- I. 1. Емельян Панфилов, крепостной крестьянин князей Юсуповых [Ämilianus, Märtyrer]
[Leibeigener der Fürsten Jussupov]
- II. 1. Василий Емельянович (1787 - июнь 1848)
- III. 1. Семен Васильевич (1810-1862)
2. Иван Васильевич (30.03.1821-19.11.1855)
- IV. 1. Лев Семенович, судогодский купец
2. Василий Семенович
3. Михаил Семенович (1833-1877)
4. Иван Семенович (1851-январь 1896)
- V. 1. Александр Львович (1860-1920),
жена Александра Петровна Тюленева (1886-1952)
2. Иван Михайлович (1852-1896)
- VI. А. Нина Александровна (1904-1996)
муж Николай Степанович Степанов (1893-1975)
жили в Санкт-Петербурге
В. Лидия Ивановна (1886-29.06.1892)
похоронена в Эрлксе

www.st-petersburg-reisen.de/jussupow-palast/

Die Familie Jussupov:

Die Familie **Jussupov** ist in Russland seit **1563** bekannt, als in Moskau die Söhne von **Sultan Yusuf** ankamen. Der Urenkel von **Yusuf Abdul-Mursa** konvertierte zum **Christentum** und änderte seinen Namen in Dmitri. Sein Sohn, General Grigory Jussupov war ein Verbündeter von **Zar Peter I.** und sein Enkel Nikolai Jussupov erhielt alle russischen Auszeichnungen (einschließlich des Ordens von St. Andreas von Paul I.), sowie, speziell für ihn erfunden, den Orden Perle Epaulette. Zu dieser Zeit war N. B. Jussupov einer der **reichsten Männer** in Russland. In Russland hatte die Familie Jussupov insgesamt mehr als **50 Paläste**, darunter **4 Paläste** allein in **St. Petersburg**.

Einer der Mörder von **Rasputin 1916** war aus der Familie Jussupov: Felix Jussupov.

Im Zusammenhang mit der Fabrik für Gebrauchsglas, Glasfabrik Urshelskogo / Уршельского стеклозавода wird berichtet, dass **1880** das Sägewerk des Kaufmanns Lev Semjonovich **Panfilov** eröffnet wurde.

<http://lubovbezusl.ru/publ/istorija/gus/i/60-1-0-4199>

Im Zusammenhang mit der Familie **Panfilov** wird die **Glasfabrik Tasinskij** [Тасинский стекольный завод] - erwähnt, sie hatte einen Vorgänger - eine Kristallfabrik, **1819** gegründet von Grundbesitzer **Nebolsin** [Небольсин].

[У Тасинского завода был предшественник — хрустальная фабрика, принадлежавшая помещице **Небольсиной**, основанной в **1819** г.]

Zu **Nebolsin / Fedorovskij**:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-fedorovskij-vorovskogo.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-chukanova-sg-meshok-fedorovskij-1782-1917.pdf

In dem Buch „**Russisches Glas**“ von N. A. **Asharina** wird vermerkt, dass dieses Werk **1832** im Dorf Slashevo gegründet wurde, **1837** dem **Fürsten Boris Nikolayevich Yusupov** gehörte und **1900** - mit der Schreibweise des Namens - **Panferov** [Панферов].

Die **Tasinsky-Fabrik** wurde **1832** am Ufer des Flusses Tasa in der Nähe des Dorfes Sintsovo in Sudogodsky Uyezd gegründet. Die Baustelle wurde nicht zufällig ausgewählt, weil sich in der Nähe der alte Rjasan-Trakt befand, der Vladimir und Rjasan verband [Рязанский тракт].

Die **Panfilovs** waren **Leibeigene** der **Prinzen Jussupov**, die vom Eigentümer zum Geldverdienen eingesetzt wurden. Ihr gesamtes Eigentum wurde von den Fürsten aufgezeichnet. „Die **Panfilovs** waren eigentlich **Kaufleute**, sie gründeten die **Glasfabrik Tasov** im Dorf **Sintsovo** ...“

Bereits vor der Aufhebung der Leibeigenschaft waren die **Panfilovs** starke **Eigentümer**. Um den Erfolg ihrer Angelegenheiten zu festigen und den Besitzer - **Fürst Boris Nikolajevich Jussupov** - für mehrere Jahrzehnte (seit **1825**) zufrieden zu stellen, errichteten die Panfilovs eine riesige **Kirche** mitten im Wald, die nicht nur den Kirchhof (Pogost Erleks) schmücken konnte, sondern jede Stadt.

Vassili Panfilov (1787-1848) lieh dem heruntergekommenen Fürsten Jussupov 10.000 Rubel. Sein Sohn - **Ivan Vasilievich Panfilov** (1821-1855) war ein Nachfolger der Familie Panfilov.] [...]

[...] Da Erleks und seine Umgebung früher zum Landkreis Sudogda gehörten, wurden die **Panfilovs Kaufleute in Sudogda - zuerst 2. und dann 1. Gilde**. [...]

Das Werk ähnelte zunächst einer Handwerksindustrie [кустарное производство], die mit einem **Glasofen mit 4 Hafen** [стекловаренной четырехгоршковой печью] ausgestattet war. Es arbeiteten nur 8 Meister [мастеров] und im Laufe des Monats wurden nur 8 Glaswannen [?; только 8 варок стекла] hergestellt. Eine viereckige Flasche [четырёхгранная бутылка] wurde hergestellt. Dies dauerte relativ lange. Die Produktion war eindeutig unrentabel. **1835** änderte sich die Produktpalette. Sie haben umgestellt auf die Ent-

wicklung von **Serien**: Karaffen, Gläser, Weingläser. **1845** ging die Anlage an den Kapitän A. K. Rameykov. **1850** wurde ein neuer Ofen mit 10 Hafen [десятигоршковая печь] gebaut und in Betrieb genommen, und die Herstellung von **farbigen Glasprodukten** wurde beherrscht. Zusammen mit der Ausweitung der Produktion stieg die Zahl der Handwerker und der einfachen Arbeitskräfte.

K. Rameykov starb 1865. Nach **1865** befanden sich die **Kristallfabriken Tasinskij** sowie **Ivanishchevskij** [Тасинским как и Иванищевским] im Besitz der Kaufleute der 2. Gilde in Sudogda, von **Panfilov** (Leo Semenovich und Vasily Semenovich). Die Panfilovs lebten im Zentrum des Dorfes **Ivanishchi**.

<https://autotravel.ru/otklik.php/29843>

[...] Das Werk entwickelte sich aktiv bis **1919**, als es geschlossen wurde. **1925** nach dem Wiederaufbau wieder eröffnet. Das Schicksal der Produktion war mehr als günstig, das Dorf wuchs, die Produktion wurde regelmäßig modernisiert. [...]

<http://lubovbeuzl.ru/publ/istorija/gus/i/60-1-0-4199>

Nach **1865** befand sich die **Kristallfabrik Tasinsky** im Besitz der Kaufleute der 2. Gilde von in Sudogda-**Panfilov** (Leo Semenovich und Vasily Semenovich). Die Panfilovs lebten im Zentrum des Dorfes Ivanishchi.

Die **Panfilovs** gründeten das **Handelshaus** [Торговый дом Панфиловых].

1872 stellte die Fabrik **Kristallglaswaren** her - Karaffen, Gläser, Weingläser, Pokale, Becher(?) [графины, стаканы, рюмки, бокалы, кружки] im Wert von **57.100 Rubel in Silber**. Die Fabrik befand sich in einem Darm, Keramik und einer Mühle. Handwerker lebten in **32 Holzhütten**. **1890** arbeiteten **140 Menschen** in der Fabrik mit einer jährlichen Wartung von **18.188 Rubel**. Im Bericht der Reihen der Fabrikinspektion der Provinz Wladimir wird die Anlage von **Panfilov Ivan Mikhailovich** - dem letzten Eigentümer des Unternehmens aufgeführt. Im Laufe der Jahre verbesserte sich das Unternehmen in technischer Hinsicht - **1840** wurde ein deutscher Kaminofen installiert, **1864** ein französischer Kaminofen, **1881** wurde eine generative Heizung eingeführt.

Unweit von **Gus-Chrustalny** liegt das Dorf Erleks mit einer Pfarrkirche. Auf dem Friedhof neben dem Tempel sind Bestattungen von mehreren Generationen der **Panfilovs**, sowohl **Bauern von Fürst Jussupov** als auch Kaufleute von Sudogda, erhalten. Der letzte Besitzer der **Tasinsky-Fabrik I. M. Panfilov**.

Nach der **Revolution** von **1917** stand die Anlage still. Unter Berufung auf ein Regierungsdekret aus dem Jahr **1921**, das das Recht einräumte, Industriebetriebe zu pachten, **schlossen sich die Arbeiter des Werks zu einer Industriellen Einheit zusammen**, restaurierten die **Gutta** und begannen mit der Herstellung von mundgeblasenem Glas [ротовое стекло].

Unproduktiv und unrentabel. Ein trauriges Bild ist die **Glasfabrik Tasinsky**. Die Gutta ist ein heruntergekommenes Gebäude. Die Wohnungen der Arbeiter

ähneln nicht menschlichen Wohnungen. In der Produktion ist völlige Zerstörung zu spüren. [...] Um wertvolle Materialien zu schonen, muss diese Anlage als unproduktive industrielle Einheit **1921** geschlossen werden.

Die Glasfabrik **Tasinsky**, die in den **schwierigsten Tagen der Revolution arbeitete**, wurde **1922** eingestellt. 900 Arbeiter waren arbeitslos. Bald machten sie sich die Mühe, eine Anlage in Betrieb zu nehmen, die zu dieser Zeit über komplette Ausrüstung und Rohstoffversorgung verfügte. Aber die Aufgaben waren erfolglos. Ende **1923** wurde die Anlage in das **Kombinat Gus-Khrustalnij** [Гусь-Хрустальный] überführt. [...] **1924** wurde die Anlage vom Obersten Wirtschaftsrat Anfang gestoppt und liquidiert. Das Kombinat hat das gesamte Material, Inventar und die gesamte Ausrüstung aus dem Werk entfernt und das meiste davon im Werk **Urshelskij** [уршельский] unter freiem Himmel als für das Werk unnötigen Müll zurückgelassen. [...]

<http://lubovbeuzl.ru/publ/istorija/sudogda/m/56-1-0-1411>

Im Jahr **1859** die größten Siedlungen: **Sudogda** (2.416 Personen), Moshok (1.241 Personen), Pustosha (785 Personen), Kondryaev (752 Personen). Laut der Volkszählung von **1897** gab es in der Grafschaft 96.798 Einwohner (43.805 Männer und 52.993 Frauen).

Laut der Volkszählung von **1897** sind die größten Siedlungen der Grafschaft: die **Stadt Sudogda** - 3.182 Einwohner; s Moshok - 1828 Menschen; **Urshelski Kristallfabrik - 1791 Menschen**; s Ödland (Gridino) - 1090 Menschen; Kondryaev Dorf - 915 Menschen; **Vokovsky Kristallfabrik [Fedorovskij] - 812 Menschen**; s Kartmazovo - 679 Menschen; s Likino - 671 Menschen; s Milinovo - 664 Menschen; s Arefino (Tichonowo) - 662 Einwohner; fabelhaft pos. Ivanishchi - 657 Menschen; Selce Novlyanskoye - 640 Menschen; **Tasovskij Kristallfabrik - 636 Menschen**; Gorbatoev Papierstation - 625 Menschen; Danilovka Dorf - 632 Menschen; Larinskaya Dorf - 605 Menschen; Ascension **Kristallfabrik** - 572 Menschen; Myzino Dorf - 561 Menschen; Dubasovsky **Kristallfabrik** - 556 Menschen; Bakhtino Dorf - 513 Menschen; Dorofeevo Dorf - 511 Menschen; Popovich Dorf - 510 Menschen; Smolino - 509 Menschen.

<http://www.glassnews.info/?p=1360>

Kürzlich habe ich mit großer Entdeckung erfahren, dass es im Rahmen des heutigen Bezirks **Gus-Chrustalny** im 18.-19. Jahrhundert mehr als

3 Dutzend Glashütten gegeben hat!

Tasovskij Fabrik, gegründet **1832** im Dorf Sintsovo. **1837** gehörte sie dem Fürsten Boris Nikolajevich **Jussupov**. Sie stellte „**Kristall**“-Geschirr mit **Polieren** und **Gravieren** her.

Тасовский Завод. Основан в **1832** г. в деревне Синцово. В **1837** г. принадлежал князю Борису Николаевичу Юсупову. Выпускал «хрустальную» посуду со шлифовкой, гравировкой.

Urshelskij Fabrik, gegründet 1856 von Ivan Sergejevič **Maltsov**. 1903 arbeiteten 617 Menschen. Sie stellte Glas, pharmazeutisches und chemisches Geschirr her.

Уршельский Завод. Основан в 1856 г. Иваном Сергеевичем Мальцевым. В 1903 г. работали 617 человек. Выпускал стекло, аптекарскую посуду, химическую посуду.

Fedorovskij Fabrik, gegründet 1832 von dem Titularberater Rostislav Aleksandrovich Kaysarov in der Stadt Gordino (später Dorf Fedorovka). 1882 gehörte sie dem **Kaufmann Dmitry Gavrilovich Fedorovsky aus Sudogda**. Er gab Gläser und Flaschen heraus.

Федоровский Завод. Основан в 1832 г. титулярным советником Ростиславом Александровичем Кайсаровым в местечке Гордино (позднее деревня Федоровка). В 1882 г. принадлежал судоводскому купцу Дмитрию Гавриловичу Федоровскому. Выпускал стеклянную посуду, бутылки.

Chukanova:

Eine Schale aus goldenem Glas mit der Marke „**P.I.**“ [**П.И.**] und allen Produkten mit dem Aufdruck „**T.Z. für 15 Jahre**“ [**Т.З. на 15 лет**] wurden in der Fabrik **Tasinsky** von **Panfilov** hergestellt. Das Werk war für seine Zeit gut gerüstet: „Im Jahr 1890 arbeiteten 140 Menschen im Werk mit einer jährlichen Wartung der Arbeiter von 18.208 Rubel. Im Bericht der Reihen der Fabrikinspektion der Provinz **Vladimir** wird diese Fabrik von Ivan Mikhailovich **Panfilov** - dem letzten Eigentümer des Unternehmens aufgeführt. Im Laufe der Jahre verbesserte sich das Unternehmen in technischer Hinsicht - 1840 wurde ein deutscher Herd installiert, 1864 ein französischer Herd, 1881 wurde die generative Heizung eingeführt.“

eingepresste Marke «**П.И.**» [**P.I.**] im inneren Boden

Offensichtlich erhielten die Eigentümer der Anlage auch das Recht, **Formen zum Pressen von Glasprodukten** zu verwenden. So können Sie diese Inschrift entziffern: "**T.Z.**" - **Tasinsky Fabrik** (oder **Tasovsky Fabrik**), gab es verschiedene Schreibweisen. Das Recht wurde für **15 Jahre** gegeben. Vielleicht wurde dieses Recht neben dem Finanzministerium von einer anderen befugten Stelle erteilt. Ich weiß es noch nicht.

„**T.Z.**“ bedeutet das **Warenzeichen**. Es wurde für **15 Jahre** gegeben und das Recht angezeigt, diese Form des Produkts für 15 Jahre zu verwenden. Welchen Fabriken dieses Recht verliehen wurde, ist jedoch unbekannt. In welcher Fabrik wurden diese Artikel hergestellt? Wir wissen es nicht. Denn in keiner der bekannten Preislisten von Pflanzen (Dyatkovskij, Gusevskij, Bachmetevskij, Zombkovitsy) wurden solche Formen gefunden!

Wikipedia RU: **Warenzeichen**: Marke im vorrevolutionären Russland, Eine Marke bescheinigte die Herkunft der Waren von einem bekannten Handels- oder Industrieunternehmen. Um Marken vor Fälschungen zu schützen, war eine Registrierung bei Behörden erforderlich. In Russland wurde nach dem Gesetz von 1896 ein

Warenzeichen-Zertifikat von der Handelsabteilung des **Ministeriums für Handel und Industrie** ausgestellt.

SG: Warenzeichen Preußen 1853, Deutschland 1874, Großbritannien 1875 (Registered Trademark / RT), Frankreich „Marque déposée“ 1872?, Russland Товарный знак 1896.

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/sellner-registriermarken.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-sg-marque-depose-frankreich-1870.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-vogt-louis-napoleon-pius-marke.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-vogt-louis-essig-oel-marke.pdf

Чуканова:

Ваза золотистого стекла с клеймом «**П.И.**» и все изделия с оттиском «**Т.З. на 15 лет**» были изготовлена на **Тасинском заводе** Панфиловых. Завод был прекрасно оснащён для своего времени: «В 1890 г. на заводе работали 140 человек с годовым содержанием рабочих 18.208 рублей. В отчёте чинов фабричной инспекции Владимирской губернии завод числится за Панфиловым Иваном Михайловичем - последним владельцем предприятия. За годы существования предприятие совершенствовалось в техническом плане - в 1840 г. установлена немецкая печь, в 1864 - французская, в 1881 - введено генеративное отопление.

Очевидно, владельцы завода также получили право на использование форм для прессования стеклоизделий. Так можно расшифровать эту надпись: «**Т.З.**» - **Тасинский завод** (или **Тасовский**), существовали разные написания. Право дано было на **15 лет**. Возможно, кроме Министерства финансов, это право давалось другим уполномоченным органом. Каким- пока не знаю.

«**Т.З.**» означает **Торговый знак**. Он давался на 15 лет и обозначал право использования данной формы изделия в течении **15 лет**. Но какому заводу было дано это право - неизвестно. На каком заводе были изготовлены эти предметы? Мы не знаем. Потому что ни в одном из известных Прейскурантов заводов (Дятьковский, Гусевской, Бахметевский, Зомбковицы) таких форм не обнаружено!

Wikipedia RU: **Товарный знак** в дореволюционной России[править | править код]

Товарный знак удостоверяет происхождение товара от известного торгового или промышленного предприятия. Для возможности защиты товарных знаков от подделки требуется регистрация их в правительственных учреждениях. В России по закону 1896 года свидетельство на товарный знак выдавалось отделом торговли министерства торговли и промышленности.



**Fabriken, Fabriken und andere industrielle Einrichtungen der Provinz Vladimir
Zusammengestellt von V. F. Svirsky. 1890**

Фабрики, заводы и прочие промышленные заведения Владимирской губернии
Составил В.Ф. Свирский. 1890 г.

**Fabrikbetriebe des Russischen Reiches.
zusammengestellt. L. K. Ezioransky 1909**

Фабрично-заводские предприятия Российской Империи.
Составил. Л.К. Езиоранский. 1909 г.

**Fabrikbetriebe des Russischen Reiches
Zusammengestellt von L. K. Ezioransky 1914**

Фабрично-заводские предприятия Российской Империи. Составил Л. К. Езиоранский. 1914 г.



Abb. 2019/75-05 (2-1-1) / (3-1-1)

Fabrikbetriebe des Russischen Reiches. zusammengestellt. L. K. Ezioranskij 1909

Фабрично-Заводскія Предпріятія Россійской Имперіи. Составилъ. Л. К. Езіоранскій. 1909 г.

Fabrikbetriebe des Russischen Reiches; Zusammengestellt von L. K. Ezioranskij 1914

Фабрично-Заводскія Предпріятія Россійской Имперіи. Составилъ Л. К. Езіоранскій. 1914 г.

№ 1329. Панфиловыхъ, торг. домъ,
Тасовскій хрустальный заводъ.
Владельцы: И. М., Е. И. и С. А.
Панфиловы.

Годъ основанія: 1834.

Мѣстонах. зав.: Судогодскій у.,
Ягодинская вол.

Почт. адр. зав.: Гусь-Хрустальный,
Ягодинское вол. правл.

Директоръ: И. М. Панфиловъ.

Двигатель: въ 12 л. силъ.

Число рабочихъ: 203.

Издѣлія: хрустальная столовая по-
суда, отдѣланная и неотдѣланная.

Годовое произв.: 59,828 р.

№ 1330. Рашутинъ Н. И., Преобра-
женскій стекольный заводъ.

Годъ основанія: 1870.

Мѣстонах. зав.: Судогодскій у.,
при с. Брыкинѣ.

Почт. адр. зав.: ст. Волосатая,
Мур. ж. д.

Число рабочихъ: 51.

Издѣлія: бутылки бѣлыя, полубѣ-
лыя, зеленые и цвѣтныя.

Годовое произв.: 64,900 р.

№ 1321. «Панфиловы», Торг. д., Иван-
ищевскій и Тасовскій хрустальные зав.
Влад. И. М., Е. И. и С. А. Панфиловы.
Конт. ст. Неклюдово, Влад. губ. Тлвр.
адр. для денежн. писемъ и посылокъ
Владимір-губ., Прозорову, Панфило-
вымъ.

1) Иванищевскій хрустальный заводъ.
Г. о. 1870.

Мѣстонах. Судогодск. у., Ягодин. вол.,
с. Иванищи. Упр. зав. П. В. Панфи-
ловъ.

Движ. 1 паровой общ. сил. 16 л. с. Раб.
200.

Изд. столовая хрустальная посуда. Год.
произв. 100.000 р.

2) Тасовскій хрустальный заводъ.
Г. о. 1834.

Мѣстонах. Судогодск. у., Ягодин. вол.,
с. Синцово. Почт. адр. ст. Гусь-
Хрустальный, Ряз.-Влад. ж. д. Тлвр.
адр. Гусь Хрустальный — Панфилову.
Упр. зав. И. М. Панфиловъ.

Движ. 1 локомобиль общ. сил. 12 л. с.
Раб. 210.

Изд. хрустальная столовая посуда от-
дѣланная и неотдѣланная. Год. произв.
100.000 р.

Abb. 2019/75-06 (1-2-1)

Fabriken, Fabriken und andere industrielle Einrichtungen der Provinz Vladimir. Zusammengestellt von V. F. Svirsky. 1890

Фабрики, Заводы и прочія промышленныя Заведенія Владимирской Губерніи. Составилъ В. Ф. Сви́рскій. 1890 г.

Перхуровскій хрустальный за- водъ Судогодск. купцовъ Льва, Василія и Ивана Семеновичей Панфиловыхъ.			Ст. М.-Н. ж. д. „Вла- димір“ 75 в.	1832	Паровая ма- шина 1, силъ 15, паровой котелъ 1, конный приводъ на 1 лошадь 1.	Газовыхъ печей на 6 горшковъ 2, закальная печь 1, обжигальныхъ печей 2, шлифовальн. станковъ 38, граниль- ныхъ шайбъ 4.
Иванищевскій хрустальный за- водъ тѣхъ же владѣльцевъ, при дер. Иванищи.			Ст. М.-Н. ж. д. „Вла- димір“ 40 в.	1845	Паровая ма- шина 1, силъ 29, паров. котелъ 1, конный приводъ на 1 лошадь 1.	Газовыхъ печей по 8 горшковъ 2, закальная печь 1, для обжига горшковъ 1, шлифо- вальныхъ станковъ 60, гранильныхъ шайбъ 4.

Дро- вами.	Керо- синомъ.	Днемъ и ночью.	118	4	18	140	18208	Нѣтъ.	Нѣтъ.	На завод. помѣщен.	1882*	16700
Дро- вами.	Свѣтомъ печей.	Днемъ и ночью.	145	—	21	166	20203	Есть, на 30 учен.	Есть, на 2 кров.	Въ завод. помѣщен.	1882*	22200

Abb. 2019/75-07 (1)

Fabriken, Fabriken und andere industrielle Einrichtungen der Provinz Vladimir. Zusammengestellt von V. F. Svirsky. 1890
Фабрики, Заводы и прочія промышленныя Заведенія Владимирской Губерніи. Составилъ В. Ф. Свирскій. 1890 г.

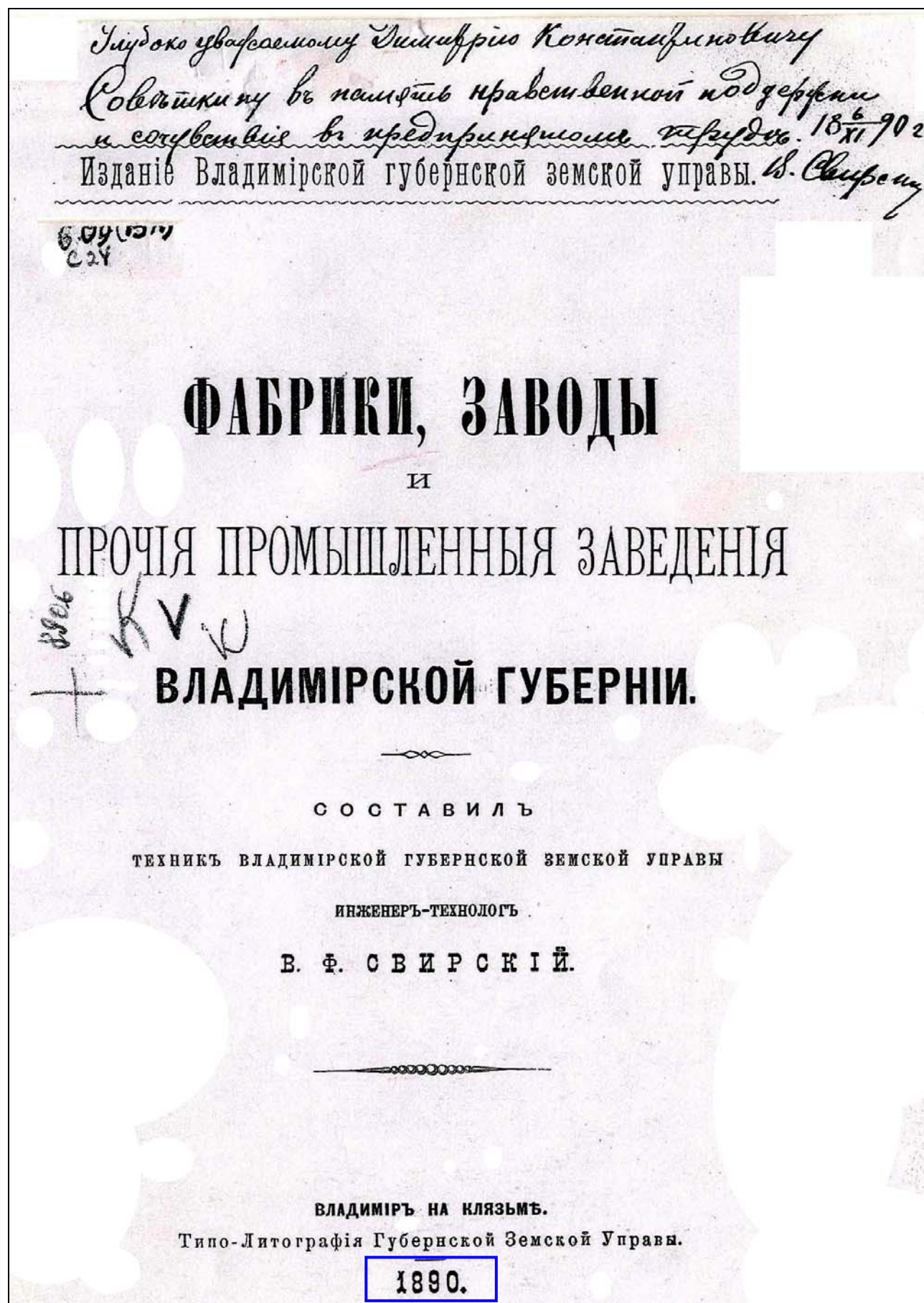


Abb. 2019/75-08 (1-2a)

Fabriken, Fabriken und andere industrielle Einrichtungen der Provinz Vladimir. Zusammengestellt von V. F. Svirsky. 1890
 Фабрики, Заводы и прочія промышленныя Заведенія Владимирской Губерні. Составилъ В. Ф. Сви́рскій. 1890 г.

110

Родъ производства, названіе фабрики или завода, имя, отчество и званіе владѣльца, мѣсто нахожденія заведенія. Примѣчанія.	Разстояніе отъ ближайшей станціи железнодорожн. дор.	Годъ основанія.	Какою двигательною силою пользуется заведеніе; количество двигателей и паровыхъ котловъ.	Количество главныхъ исполнительныхъ единицъ производства.
Нечаевскій хрустальный заводъ дворянина Константина Егоровича Косаткина . (Въ арендѣ у В. А. Добровольскаго).	Ст. Муром. ж. д. „Соколово“ 17 в.	1830	Паровая машина 1, силъ 8, паров. котель 1, конный приводъ на 1 лошадь 1.	Стеклоплавильн. печей о 6 горшкахъ 2, шлифовальныхъ станковъ 36, рисовальный столъ 1.
Анопинскій бутылочно - стеклянный заводъ купцовъ Петра и Федора Степановичей Барсковыхъ .	Ст. М.-Н. ж. д. „Владимиръ“ 50 в.	1814	Конный приводъ на 1 лошадь 1.	Стеклоплавильн. печей: газовая на 8 горшковъ 1 и простая на 8 горшковъ 1, закальныхъ печей 10, печей для обжига горшк. 2.
Перхуровскій хрустальный заводъ Судогодск. купцовъ Льва, Василя и Ивана Семеновичей Панфиловыхъ .	Ст. М.-Н. ж. д. „Владимиръ“ 75 в.	1832	Паровая машина 1, силъ 15, паровой котель 1, конный приводъ на 1 лошадь 1.	Газовыхъ печей на 6 горшковъ 2, закальная печь 1, обжигальныхъ печей 2, шлифовальныхъ станковъ 38, гранильныхъ шайбъ 4.
Иванищевскій хрустальный заводъ тѣхъ же владѣльцевъ, при дер. Иванищи.	Ст. М.-Н. ж. д. „Владимиръ“ 40 в.	1845	Паровая машина 1, силъ 29, паров. котель 1, конный приводъ на 1 лошадь 1.	Газовыхъ печей по 8 горшковъ 2, закальная печь 1, для обжига горшковъ 1, шлифовальныхъ станковъ 60, гранильныхъ шайбъ 4.
Ново-Дмитровскій хрустальный заводъ потомственного почетн. гражданина Дмитрія Гавриловича Федоровскаго , близъ дер. Побойки.	Ст. М.-Н. ж. д. „Владимиръ“ 45 в.	1882	Конный приводъ на 1 лошадь 1, конный приводъ на 3 лошади 1.	Стеклоплавильн. печей по 8 горшковъ 2, закальныхъ печей 4, печей для обжига горшковъ 2, дровосушилка на 3 камеры 2, шлифовальн. станковъ 5.
Ярцевскій хрустальный заводъ того же владѣльца, при деревнѣ Ярцевой.	Ст. Муром. ж. д. „Селиваново“ 14 в.	1827	Водяное колесо въ 8 силъ 1, конные приводы на 3 и 1 лошадь 2.	Стеклоплавильн. печей по 9 горшковъ 2, закальныхъ печей 4, печей для обжига горшковъ 2, шлифовальныхъ станковъ 42, гранильныхъ шайбъ 4, рисовальныхъ станковъ 8.
Шлифовня хрустальной посуды того же владѣльца, при дер. Юромкѣ.	Ст. Муром. ж. д. „Селиваново“ 18 в.	1882	Водяное полуналивн. колесо 1.	Шлифовальн. станковъ для хрустальной посуды 35.



Abb. 2019/75-09 (1-2b)

Fabriken, Fabriken und andere industrielle Einrichtungen der Provinz Vladimir. Zusammengestellt von V. F. Svirsky. 1890
Фабрики, Заводы и прочія промышленныя Заведенія Владимирской Губерні. Составилъ В. Ф. Свирскій. 1890 г.

111												
Чѣмъ отапли- вается заведеніе.	Чѣмъ освѣщает- ся заведеніе.	Работаютъ ли только днемъ или и ночью.	Число на заведеніи ра- бочихъ:				Головое со- держаніе ра- бочихъ. РУБЛИ.	Есть ли при заведеніи:		Гдѣ по- мѣщаются рабочіе въ ра- ботѣ.	Годъ послѣдней земской оцѣнки.	Губернская зем- ская оцѣнка.
			Мужчинъ.	Женщинъ.	Малолѣтн.	Итого.		Школа (число уче- никовъ).	Пріемн. по- кой (число жюль).			
Дро- вами.	Кероси- номъ.	Днемъ и ночью.	95	6	5	106	11521	Нѣтъ.	Нѣтъ.	Въ завод. помѣщен.	1882	16600
Дро- вами.	—	Днемъ и ночью.	56	—	34	90	11471	Нѣтъ.	Нѣтъ.	Въ завод. помѣщен.	1882*	8600
Дро- вами.	Керо- синомъ.	Днемъ и ночью.	118	4	18	140	18208	Нѣтъ.	Нѣтъ.	На завод. помѣщен.	1882*	16700
Дро- вами.	Свѣтомъ печей.	Днемъ и ночью.	145	—	21	166	20203	Есть, на 30 учен.	Есть, на 2 кров.	Въ завод. помѣщен.	1882*	22200
Дро- вами.	Свѣтомъ печей.	Днемъ и ночью.	83	1	20	104	6399	Нѣтъ.	Нѣтъ.	При за- водѣ.	1883*	7826
Дро- вами.	Керо- синомъ.	Днемъ и ночью.	104	—	42	146	20087	Есть, на 40 учен.	Есть, на 2 кров. безъ фельд.	Въ завод. помѣщен.	1882*	18056
Дро- вами.	Керо- синомъ.	Днемъ.	16	—	—	16	1700	Нѣтъ.	Нѣтъ.	При завед. и дома.	1883*	4868



Abb. 2019/75-10 (1-3a)

Fabriken, Fabriken und andere industrielle Einrichtungen der Provinz Vladimir. Zusammenestellt von V. F. Svirsky. 1890
 Фабрики, Заводы и прочія промышленныя Заведенія Владимирской Губерніи. Составилъ В. Ф. Свирскій. 1890 г.

112

Родъ производства, названіе фабрики или завода, имя, отчество и званіе владѣльца, мѣсто нахожденія заведенія. Примѣчанія.	Разстояніе отъ ближайшей станціи желѣзной дор.	Годъ основанія.	Какою двигательною силою пользуется заведеніе; количество двигателей и паровыхъ котловъ.	Количество главныхъ исполнительныхъ единицъ производства.
Воковский хрустальный заводъ Судогодскихъ купцовъ Федора и Ивана Гавриловичей Федоровскихъ .	Ст. Муром. ж. д. „Озеро“ 30 верстѣ.	1782	Паровая машина 1, силъ 10, паровой котелъ 1, конныхъ приводовъ на 1 лошадь и на 3 лошади 2.	Стекло-плавильныхъ печей на 9 горшковъ 2, тоже на 5 горшковъ для лампов. товара 1, шлифовальныхъ станковъ 45, для лампов. товара 5, шайбъ гра- нильныхъ 4.
Шлифовня хрустальной посуды Судогодскаго купца Петра Гавриловича Федоровскаго , при с. Тучковѣ.	Ст. Муром. ж. д. „Селиваново“ 7 верстѣ.	1879	Водяныхъ поч- венныхъ колесъ 2.	Станковъ для шли- фовки хрустальной по- суды 41.
Горбуновскій стеклянно-буты- лочный заводъ купца Ивана Павловича Комиссарова , близъ села Картазова.	Ст. М.-Н. ж. д. „Вто- рого“ 27 верстѣ.	1847	Конный при- водъ на 1 ло- шадь 1.	Стекло-плавильныхъ печей о 6 горшкахъ 2, закальныхъ печей 4, печей для обжига горш- ковъ 2, дровосушил. 2.
Дубасовскій стеклянный заводъ наслѣдниковъ потомств. почет. гражданина Герасима Филиппо- вича Комиссарова . (Производ- ство бутылокъ). При заводѣ устраи- вается 2-хъ классное училище М. Н. П.	Ст. М.-Н. ж. д. „Вла- димиръ“ 50 верстѣ.	1805	Конный при- водъ на 1 ло- шадь 1.	Стекло-плавильныхъ печей 2 на 7 горшковъ, печей для обжига горш- ковъ 4, закальныхъ пе- чей 4, дровосушилокъ 2.
Ларинскій бутылочно-стеклян- ный заводъ того же владѣльца, близъ деревни Ларинской.	Ст. М.-Н. ж. д. „Вла- димиръ“ 55 верстѣ.	1810	Конный при- водъ на 1 ло- шадь 1.	Стекло-плавильныхъ печей на 7 горшковъ 2, закальныхъ печей 4, печей для обжига горшковъ 2, сушиль- ныхъ печей 2.
Вогословскій хрустальный за- водъ купца Евфима Федотовича Широкова , въ селѣ Мошкѣ.	Ст. Муром. ж. д. „Озеро“ 22 вер.	1867	Паровая ма- шина 1, силъ 6, паровой котелъ 1, конный при- водъ на 1 лош. 1.	Стекло-плавильныхъ печей о 7 горшкахъ 2, одна изъ нихъ газовая, шлифовальныхъ стан- ковъ 26, рисовальныхъ станковъ 2.
Льно-прядильная фабрика Су- догодскаго 1-й гильди купца Козьмы Львовича Голубева , въ гор. Судогдѣ.	Ст. М.-Н. ж. д. „Вла- димиръ“ 36 верстѣ.	1879	Паровыхъ ма- шинъ 2, силъ 59, паровыхъ кот- ловъ 3.	Льно-прядильныхъ ва- терн. веретенъ 5,460, ручныхъ чесальныхъ мѣстъ 60.



Abb. 2019/75-11 (1-3b)

Fabriken, Fabriken und andere industrielle Einrichtungen der Provinz Vladimir. Zusammengestellt von V. F. Svirsky. 1890
 Фабрики, Заводы и прочія промышленныя Заведенія Владимирской Губерні. Составилъ В. Ф. Свирскій. 1890 г.

113												
Чѣмъ отопля- вается заведеніе.	Чѣмъ освѣщает- ся заведеніе.	Работаютъ ли только днемъ или и ночью.	Число на заведеніи ра- бочихъ.				Годовое со- держаніе ра- бочихъ РУБЛИ.	Есть ли при заведеніи:		Гдѣ по- мѣщаются рабочіе въ ра- ботѣ.	Годъ послѣдней зѣйской оцѣнки.	Губернская зем- ская оцѣнка.
			Мужчинъ.	Женщинъ.	Малолѣтн.	Итого		Школа (число уче- никовъ).	Пріемн. по- кой (число кошекъ).			
Дро- вами.	Кероси- номъ.	Днемъ.	165	24	38	227	32016	Есть, на 50 учен.	Есть, на 5 кров.	Въ завод- скихъ по- мѣщеніяхъ	1882	19780
Дро- вами.	Кероси- номъ.	Днемъ.	32	—	19	51	4880	Нѣтъ.	Нѣтъ.	При заведеніи.	1883	5418
Дро- вами.	—	Днемъ и ночью.	71	2	13	106	11243	Нѣтъ.	Есть аптека	Въ завод- скихъ по- мѣщеніяхъ	*1882	11400
Дро- вами.	Свѣтомъ печей.	Днемъ и ночью.	61	—	22	83	11114	Есть, на 33 учен.	Есть одна ап- тека, фельдш. и бога- дѣльня на 20 кровать.	При заводѣ.	*1883	13182
Дро- вами.	Свѣтомъ печей.	Днемъ и ночью.	63	—	23	86	11405	Нѣтъ.	Общій съ № 16.	При заводѣ.	*1883	9096
Дро- вами.	Свѣтомъ печей.	Днемъ и ночью.	64	9	8	81	13827	Нѣтъ.	Нѣтъ.	Въ завод- скихъ по- мѣщеніяхъ	1882	13500
Дро- вами.	Астра- линомъ.	Днемъ и ночью.	337	277	—	614	59925	Нѣтъ.	Нѣтъ.	На кварти- рахъ.	*1882	120000



Abb. 2019/75-12 (2)

Fabrikbetriebe des Russischen Reiches. zusammengestellt. L. K. Ezioranskij 1909

Фабрично-Заводскія Предпріятія Россійской Имперіи. Составиль. Л. К. Езіоранскій. 1909 г.

U 25

Перепечатаніе полностью или отд. частями воспрещается.

Изданія годъ первый

1914

СОВѢТЬ СЪѢЗДОВЪ
Представителей Промышленности и Торговли.

Фабрично-Заводскія
Предпріятія
Россійской Имперіи

подъ наблюденіемъ Редакціоннаго Комитета, состоящаго изъ членовъ Совѣта Съѣздовъ Представителей Промышленности и Торговли

СОСТАВИЛЪ
инженеръ **Л. К. Езіоранскій.**

С.-ПЕТЕРБУРГЪ

ДЕКАБРЬ

1909 г.

Издание Торговаго Дома А. Срока и К^о. Т-во „Сарафовникъ“ въ С.-Петербургѣ.Отпечатано въ типографіи Н. П. Зандмана подъ фирмою „В. Безобразовъ и К^о“ въ С.-Петербургѣ.
В. О., Большої проспектъ, № 61.Переплеть по рисунку художн. А. Гавинскаго исполнила переплетная Н. В. Гаевского, С.-Петербургъ,
5 линія, № 54.

Адресъ редакціи и конторы: С.-Петербургъ, Гончарная 11, телефонъ 105-27

Цѣна экземпляра двѣнадцать руб.

Abb. 2019/75-13 (2-1)

Fabrikbetriebe des Russischen Reiches. zusammengestellt. L. K. Ezioranskij 1909

Фабрично-Заводскія Предпріятія Россійской Имперіи. Составилъ. Л. К. Езіоранскій. 1909 г.

ОБРАБОТКА МИНЕРАЛЬНЫХЪ ВЕЩЕСТВЪ.

Издѣлія: бутылки, кирпичи стеклян.
Годовое произв.: 500,000 р.

№ 1325. Львовъ А. П., Нечаевскій хрустальный заводъ.
Владѣльцы: М. Н. Чижева.
Годъ основанія: 1831.
Мѣстонач. зав.: Судогодскій у., вол. и с. Смолино.
Почт. адр. зав.: ст. Соколово.
Телегр. адр. зав.: ст. Эсино, Муромской ж. д.
Двигатель: паровой въ 10 л. силъ.
Число рабочихъ: 171.
Издѣлія: посуда стеклянная столовая, ламповая принадлежн. и кондитерск. посуда.
Годовое произв.: 37,150 р.

№ 1326. Мухановъ И. Д., т-во Успенскаго стекольнаго завода.
Годъ основанія: 1850.
Основной капиталъ: 300,000 р.
Мѣстонач. зав.: Александровскій у., Тирибровская вол., почт. ст. Успенское.
Телегр. адр. зав.: Серіево—Т-ву Муханова.
Директоръ: И. Б. Зарицкій.
Почт. адр. правл.: Москва, Златоустинскій пер., д. Стахѣева.
Телегр. адр. зав.: Москва—Идемъ.
Личн. сост. правл.: бар. О. Е. Мейендорфъ, И. Д. Мухановъ и Ж. Д. Вульфъ.
Двигатели: 2 общ. силою въ 26 л. с.
Число рабочихъ: 600.
Издѣлія: ламповое стекло, аптекарская посуда, стекл. кирп., "Фальконъ".

№ 1327. Нечаевъ-Мальцовъ Ю. С., гофм., Уршельская хрустальная фабрика и шлифовальн. мастерск.
Годъ основанія: 1856.
Основной капиталъ: 236,000 р.
Мѣстонач. зав.: Судогодск. у., м. Уршель, Ягодинская вол.
Почт. адр. фабр.: ст. Неклюдово, Влад.-Рязан. узкокож. ж. д.
Директоръ: В. Ф. Кельинъ.
Зав. техн. ч.: В. А. Нетыкса.
Зав. ком. ч.: В. П. Григорьевъ.
Почт. адр. главн. конторы: Гусь-Хрустальный, Влад. г.
Телегр. адр. фабр.: Гусь-Хрустальный—Уршельская.
Директоръ-распоряд.: А. Ф. Каржавинъ.
Фирмъ принадл.: Уршельская хрустальная фабрика, паров. мельница и лѣсопильн. заводъ.
Двигатели: паров. локомобиль и керос. общео силою въ 40 л. силъ.
Число рабочихъ: 795.
Издѣлія: стекла лампов., столов., аптекарск. и химическая посуда.
Годовое произв.: 169,000 р.
Адреса складовъ: Москва—Каланчевск., с. д.; С.-Петербургъ—Измайлов. полкъ, 1 рота; Нижегородская ярмарка—Хрустальные ряды.

Представители: Харьковъ — Лобановъ-Исааковъ и К^о; Одесса — Турбинеръ; Екатеринбургъ — Големба.

№ 1328. Панфиловыхъ, торг. домъ, Иванишевскій хрустальный зав.
Владѣльцы: И. М., Е. И. и С. А. Панфиловы.
Годъ основанія: 1872.
Мѣстонач. зав.: Судогодскій у., Ягодинская вол.
Почт. адр. зав.: ст. Неклюдово.
Телеграф. адр. зав.: Владимиръ—Прозорову-Панфиловымъ.
Директоръ: П. В. Панфиловъ.
Двигатель: въ 16 л. силъ.
Число рабочихъ: 222.
Издѣлія: хрустальн. стол. посуда.
Годовое произв.: 77,700 р.

№ 1329. Панфиловыхъ, торг. домъ, Тасовскій хрустальный заводъ.
Владѣльцы: И. М., Е. И. и С. А. Панфиловы.
Годъ основанія: 1834.
Мѣстонач. зав.: Судогодскій у., Ягодинская вол.
Почт. адр. зав.: Гусь-Хрустальный, Ягодинское вол. правл.
Директоръ: И. М. Панфиловъ.
Двигатель: въ 12 л. силъ.
Число рабочихъ: 203.
Издѣлія: хрустальная столовая посуда, отдѣланная и неотдѣланная.
Годовое произв.: 59,828 р.

№ 1330. Рашутинъ Н. И., Преображенскій стекольный заводъ.
Годъ основанія: 1870.
Мѣстонач. зав.: Судогодскій у., при с. Брыкинѣ.
Почт. адр. зав.: ст. Волосатая, Мур. ж. д.
Число рабочихъ: 51.
Издѣлія: бутылки бѣлыя, полубѣлыя, зеленая и цвѣтныя.
Годовое произв.: 64,900 р.

№ 1331. Сѣдовъ А. И., Яриевскій хрустальный заводъ.
Годъ основанія: 1898.
Мѣстонач. зав.: Судогодскій у., бл. д. Ярицево.
Почт. адр. зав.: с. Мошукъ.
Число рабочихъ: 123.
Годовое произв.: 55,600 р.

№ 1332. Федоровскіе, Бр., торг. д., Воковскій хрустальный заводъ.
Владѣльцы: И. Г. Федоровскій.
Годъ основанія: 1871.
Мѣстонач. зав.: Судогодскій у., д. Воково.
Почт. адр. зав.: с. Мошукъ.
Телегр. адр. зав.: Мошукъ—Воково.
Двигатель: въ 16 л. силъ.
Число рабочихъ: 250.
Издѣлія: хрустальная посуда, предметы освѣщенія.
Годовое произв.: 127,800 р.

№ 1333. Федоровскій Ф. В., Ново-Федоровскій стекольный заводъ.
Годъ основанія: 1831.
Мѣстонач. зав.: Меленковскій у., с. Мошукъ.
Число рабочихъ: 129.
Издѣлія: бутылки бѣлыя.
Годовое произв.: 59,000 р.

Вологодская губ.

№ 1334. Никуличевъ И. Н., Устьянскій стекольный заводъ.
Годъ основанія: 1892.
Мѣстонач. зав.: Кадниковскій у., с. Устье.
Телегр. адр. зав.: Устье—Никуличеву.
Число рабочихъ: 64.
Издѣлія: полубѣлое листов. стекло.
Годовое произв.: 41,350 р.

№ 1335. Стекловареннаго производства, Т-во "Сѣверъ".
Владѣльцы: Т-во на паяхъ.
Годъ основанія: 1909.
Основной капиталъ: 64,000 р.
Мѣстонач. т-ва: Устюгскій у., д. Курьяново.
Почт. адр. т-ва: г. Великій Устюгъ.
Телегр. адр. т-ва: Устюгъ—Сѣверъ.
Зав. техн. и ком. ч.: И. И. Козакъ.
Личн. сост. правл.: Н. П. Зепаловъ, Н. А. Кушевскій, Н. Л. Снурницынъ.
Директ.-распоряд.: Н. А. Кушевскій.
Число рабочихъ: 150.
Издѣлія: столов., аптекарск. посуда, ламповые тов. и бутылочн. произв.

№ 1336. Франкъ М. Л., стекольный заводъ "Нубино".
Годъ основанія: 1907.
Мѣстонач. зав.: Кадниковск. у., с. Кубино, у ст. Лещево, Сѣвер. ж. д.
Телегр. адр. зав.: ст. Лещево—Заводу Франкъ.
Директоръ: К. И. Бальдерманъ.
Почт. адр. правл.: СПб., В. О., 20 линія 13.
Число рабочихъ: 180.
Издѣлія: стекло оконное, полубѣлое, листовое.

№ 1337. Шаппро и Фридманъ, стекольный заводъ "Селешо".
Мѣстонач. зав.: м. Тучина.

Волынская губ.

№ 1338. "Адамовна", стекольн. зав.
Мѣстонач. зав.: при ст. Барановка.
№ 1339. Вильношевскій В., хруст., стекольный заводъ "Богуславна".
Мѣстонач. зав.: ст. Клеванъ, Ю.-З. ж. д.

1325—1339 (В).

Abb. 2019/75-14 (3)

Fabrikbetriebe des Russischen Reiches; Zusammgestellt von L. K. Ezioranskij 1914

Фабрично-Заводскія Предпріятія Россійской Имперіи. Составиль Л. К. Езиоранский. 1914 г.

26
9.12

Перепечатна полностью или отд. частями воспрещается.

Совѣтъ Съѣздовъ Представителей Промышленности и Торговли.

Адресъ Редакціи: Петроградъ, Литейный пр. 46. Телефоны 190-17 и 433-86.

W 234
1141

**Фабрично-Заводскія Предпріятія
Россійской Имперіи**

201-14
1163

(исключая Финляндію).

Составлено подъ руководствомъ Редакціоннаго Комитета, состоящаго изъ членовъ Совѣта Съѣздовъ Представителей Промышленности и Торговли.

ИЗДАЛИ

инж. пут. сообщ. Д. П. Кандауровъ и сынъ.

.....

Редакторъ Ф. А. Шоберъ.

.....

ИЗДАНИЕ ВТОРОЕ.

Типографія Т-ва подъ фирмою «Электро-Типографія Н. Я. Стойковскій» Знаменская, 27.

ПЕТРЪГРАДЪ, ОКТЯБРЬ 1914 г.

Цена 12 рубли.

Abb. 2019/75-15 (3-1)

Fabrikbetriebe des Russischen Reiches; Zusammengestellt von L. K. Ezioranskij 1914

Фабрично-Заводскія Предпріятія Російской Імперіи. Составилъ Л. К. Езиоранскій. 1914 г.

ОБРАБОТКА МИНЕРАЛЬНЫХЪ ВЕЩЕСТВЪ.

Изд. хрустальная столовая посуда. Год. произв. 300.000 р.
2) Уршельская хрустальная фабрика. Г. о. 1856.

Мѣстон. и. Уршель, Ягодин. вол., Судогод. у. Почт. адр. ст. Неклюдово, Р.-Вл. ж. д. Зав. техн. ч. А. А. Трусовъ. Двиг. 1 пар. локомобиль и 1 керосин. общ. сил. 40 л. с. Раб. 795.

Изд. ламповое стекло, столовая, аптекарская и химическая посуда. Год. произв. 170.000 р.

Скл. Москва, Каланчев., особ. п.; С.-Петербургъ, Измайлов. п.; 1 рота; Нижегородская ярмарка, Хрустальные ряды. Предст. Харьковъ—И. и Е. Исааковы; Одесса—Турбинеръ; Екатеринбургъ—Т. д. Кернеръ и Бечаръ; Ташкентъ—Т. д. Н.-ки Болишева и Костроминъ; Тифлисъ—Бр-ья Брыльскіе; Варшава—Л. Рузевичъ; Самара—Гинцбургъ, Шапиро и К°.

№ 1321. «Панфиловы», Торг. д., Иванищевский и Тасовский хрустальные зав. Влад. И. М., Е. И. и С. А. Панфиловы. Конт. ст. Неклюдово, Влад. губ. Тлгр. адр. для денег. писемъ и посылокъ Владимиръ-губ., Прозорову, Панфиловымъ.

1) Иванищевский хрустальный заводъ. Г. о. 1870.

Мѣстон. Судогодск. у., Ягодин. вол., с. Иванищи. Упр. зав. П. В. Панфиловъ. Двиг. 1 паровой общ. сил. 16 л. с. Раб. 200.

Изд. столовая хрустальная посуда. Год. произв. 100.000 р.

2) Тасовский хрустальный заводъ. Г. о. 1834.

Мѣстон. Судогодск. у., Ягодин. вол., с. Синцово. Почт. адр. ст. Гусь-Хрустальный, Ряз.-Влад. ж. д. Тлгр. адр. Гусь-Хрустальный—Панфилову. Упр. зав. И. М. Панфиловъ.

Двиг. 1 локомобиль общ. сил. 12 л. с. Раб. 210.

Изд. хрустальная столовая посуда отделанная и неотделанная. Год. произв. 100.000 р.

№ 1322. Рашутина Кап. Ив., Преображенский стеклянный заводъ. Г. о. 1870.

Мѣстон. Судогодск. у., Лисинск. вол., с. Брикино. Почт. адр. ст. Волосатая, Мур. ж. д. Тлгр. адр. Храповицкая—Рашутиной.

Конт. и скл. г. Москва, на Солянкѣ д. Сербокаго Пошворья. Тлгр. адр. Москва Солянка—Рашутиной. Тлф. 82-09.

Раб. 150.

Изд. бутылки для виноградного вина и водочныхъ издѣлій. Год. произв. 44.000 р.

№ 1323. Съдова Акс. Ив. Н.-ки, хрустально-стеклянная фабрика. Аренд. Вас. Ник. Голубятниковъ. Г. о. 1908.

Мѣстон. Судогодск. у., с. Мошкы. Ж.-д. ст. Волосатая, Мур. ж. д.—30 в. Упр. зав. А. Т. Садовниковъ.

Двиг. 1 керосино-бензиновый общ. сил. 6 л. с. Раб. 110.

Изд. стеклянная посуда. Год. произв. 35.000 р.

№ 1324. Федоровский Дм. Арх., Ново-Федоровский средний стекольный зав. Г. о. 1831.

Мѣстон. Меленков. у., Крюков. вол., близъ с. Троицко-Колычево. Почт. адр. с. Мошкы, Судогод. у. Тлгр. адр. Мошкы Средней—Федоровскому. Ж.-д. ст. Бутылицы, Моск.-Кав. ж. д.—18 в. Упр. зав. Ив. Дм. Федоровский. Зав. комм. ч. Алкоко. Вад. Аксеновъ.

Двиг. 2 газовыхъ. Топл. прова. Раб. 125.

Изд. бутылки стеклянные, полубѣлыя, зелен. и черными и банки разной емкости. Год. произв. 120.000 р.

№ 1325. Федоровские Бр-ья, Торг. д., Воковский хрустальный зав. Влад. Ив. Гавр. Федоровский. Г. о. 1871.

Мѣстон. Судогодск. у., Мошкы. вол., при д. Язвцахъ. Почт. адр. ст. Мошкы, Влад. губ. Ж.-д. ст. Волосатая, Муром. ж. д.—40 в.

Двиг. 1 паровой общ. сил. 16 л. с. Раб. 300.

Изд. хрустальная посуда и стеклянные предметы освѣщенія. Год. произв. 185.000 р.

№ 1326. Федоровский Дм. Гавр., Яриевский хрустальный заводъ. Аренд. Т. д. А. Пивоваровъ и Н. Погарский.

Мѣстон. Судогодск. у., с. Яриевое, Тучковск. вол. Почт. адр. ст. Селиваново, Влад. губ. Тлгр. адр. Селиваново Яриевский - Пивоварову - Погарскому.

Ж.-д. ст. Селиваново, Муром. ж. д.—25 в. Упр. зав. С. Ф. Погарский.

Двиг. 1 водяной общ. сил. 15 л. с. Раб. 107.

Год. произв. 43.000 р.

№ 1327. Храповицкий В. С., Новогордский стекольный заводъ. Г. о. 1890.

Мѣстон. Судогодск. у., Моругинск. в., д. Федоровка. Почт. адр. г. Судогода. Ж.-д. ст. Неклюдово, Ряз.-Влад. узкож. ж. д.—12 в. Упр. зав. Герле.

Раб. 140.

Изд. бутылки бѣлыя и изѣтныя. Год. произв. 90.000 р.

Вологодская губ.

№ 1328. Никуличевъ Ив. Ник. съ С.-ми, Торг. д.

Фирмъ прин. Устьянский и Митюковский стеклянные, синькалевый и льсопильный заводы въ Волог. губ.

Конт. г. Вологда. Тлгр. адр. Вологда—Никуличеву. Тлф. 26.

1) Устьянский стеклянный заводъ. Г. о. 1892.

Мѣстон. с. Устье, Кадников. у. Тлгр. адр. Устье—Никуличеву. Ж.-д. ст. Моршенка, Арх. ж. д.—35 в. Упр. зав. В. М. Чулковъ.

Топл. дрова и остатки отъ льсоп. производства. Раб. 200.

Изд. полубѣлое листовое стекло. Год. произв. 195.000 р.

2) Митюковский стеклянный заводъ. Г. о. 1883.

Мѣстон. дачи Пустошь - Пятковская, Митюхов. вол., Кадник. у. Почт. адр. г. Кадниковъ, Митюхов. вол. правл. Ж.-д. ст. Лещево, Съв. ж. д.—65 в. Упр. зав. К. А. Баравень.

Топл. прова. Раб. 85.

Изд. полубѣлое листовое стекло. Год. произв. 60.000 р.

№ 1329. С.-Петербургское стекольно-промышленное Акц. О-во, Кубинский стекольный заводъ.

Мѣстон. при ст. Лещево, Съв. ж. д., Кадников. у. Упр. зав. И. М. Кораблевъ.

Правл. г. С.-Петербургъ, Каванская, 5. Тлгр. адр. С.-Петербургъ—Витражъ. Тлф. 415-03, 10-98 и 565-04.

Подробности см. сл. сл. № 1491 В и объсл. № 205.

№ 1330. «Стеверъ», Т-во стекловаренного производства. Влад. Т-во на лаяхъ. Г. о. 1909. Осн. кап. 82.500 р.

Мѣстон. Велико-Устюжский у., м. Куряново. Почт. адр. Великий Устюгъ. Тлгр. адр. Великий Устюгъ—Стеверъ.

Ж.-д. ст. Великий Устюгъ—8 в. Л. сост. Н. П. Зепаловъ, Н. Л. Скурничинъ и Н. А. Кушевский.

Двиг. локомобиль общ. сил. 31 л. с. Раб. 150.

Изд. столовая посуда, ламповое стекло и др. предметы освѣщенія, аптекарская и химическая посуда, бутылки пивныя, винныя и др., банки для варенья, элементовъ и т. п., листовое (оконное) полубѣлое стекло.

Волынская губ.

№ 1331. Вилькошевский С. Ф., стекл. заводъ «Богуславка». Влад. кн. Ферд. Богусл. Радзивиллъ. Аренд. Сиг. Франц. Вилькошевский. Г. о. 1864.

Мѣстон. Луцк. у., Силенской в., кол. Богуславка, м. Клеванъ. Почт. адр. м. Клеванъ, Волын. губ. Ж.-д. ст. Клеванъ, Ю.-З. ж. д.—25 в. Гл. Упр. С. Ф. Вилькошевский. Упр. зав. и зав. техн. ч. Влад. Скупъ.

Двиг. 1 паров. общ. сил. 45 л. с. Топл. дрова—1.400 куб. саж. Раб. 195.

Изд. стекл. столов. посуда, лампов. стекла и форменная прессовка разной стеклянной посуды. Год. произв. 93.000 руб.

№ 1332. Гельмонтъ Евель и К°, Торг. д., стеклянный зав. Г. о. 1874.

Мѣстон. Житомирск. у., Ушомирск. в., д. Мошкы. Почт. адр. м. Искорость, Волын. губ. Ж.-д. ст. Коростень, Ю.-З. ж. д.—20 в. Упр. зав. Г. В. Матусевичъ.

Раб. 60.

Изд. пивныя и винныя бутылки. Год. произв. 25.000 р.

№ 1333. Гиберманъ Ш. Г., стеклянный и хрустальный заводъ. Аренд. Ник. Як. Муравьевъ.

Мѣстон. Житомирск. у., Фасовск. в., д. Исааковка. Почт. адр. п. ст. Фасовка. Упр. зав. Я. К. Горловский.

Двиг. 1 локом. общ. сил. 10 л. с. Раб. 140.

Изд. ламповая посуда, аптекарск. и столовая посуда. Год. произв. 70.000 р.

№ 1334. Грипари Ник. Петр., стекольно-хрустальный заводъ. Аренд. Д. Л. Шпильбергъ. Г. о. 1820.

Мѣстон. Новогородовск. у., Баранов. вол., д. Погорѣло. Почт. адр. м. Барановка, Волын. губ. Тлгр. адр. Барановка Погорѣло—Шпильбергу. Ж.-д.

1821—1334 (В).

- <https://smirnovblog.ru/travels/gus-hrustalniy>
Гусь-Хрустальный. 19 лет спустя / Gus-Khrustalny 19 Jahre später
sehr gute Bilder Stadt und Museum (russ.)
- <https://humus.livejournal.com/3558953.html>
Завод Нечаева-Мальцова в Гусь-Хрустальном
Fabrik Nechaev-Maltsov in Gus-Khrustalny
Geschichte und alte Bilder (russ.)
- <http://forum.citywalls.ru/topic1877.html> ... Туризм / Tourismus
sehr gute Bilder Stadt und Museum (russ.)
- <http://narslovar.ru/gus-hrustalniyiy.html>
Geschichte und alte Bilder (russ.)
- <https://www.facebook.com/ghz.ru/>
gute Bilder zur Fabrik und den Gläsern
- <http://zavladimir.ru/?p=14838> ... 27.12.2013
Гусевской хрустальный завод возобновил свое производство
Die Kristallfabrik Gusev nahm ihre Produktion wieder auf
- <http://www.glassnews.info/?p=4932> ... 04.04.2013
Выставка: «Мальцовский хрусталь середины XIX – начала XX веков»
Ausstellung: „Maltsov-Kristall der Mitte 19. Jahrhundert - Anfang 20. Jahrhundert“.
- <http://www.glassnews.info/?p=6042> ... 13.09.2014
Мастера завода в Гусь-Хрустальном выполнили заказ для лауреатов знака
общественного признания «Звезда качества России»
Die Meister des Werks in Gus-Chrustalny erfüllten den Auftrag für die Gewinner des öffentlichen
Anerkennungszeichens „Stern der Qualität von Russland“.
- <http://www.glassnews.info/?p=6748> ... 27.03.2015
В Музея Хрусталя имени Мальцовых открылась выставка «Пасха Красная»
Im Kristallmuseum Maltsov wurde die Ausstellung „Rotes Ostern“ eröffnet
- <http://www.glassnews.info/?p=7788> ... 11.08.2016
Зарубежное стекло в коллекции Владимиро-Суздальского музея-заповедника
Ausländisches Glas in der Sammlung des Vladimir-Suzdal Museum-Reserve
- <http://www.glassnews.info/?p=8322> ... 05.05.2017
В Музее Хрусталя имени Мальцовых открылась выставка «Победный май».
Die Ausstellung „Siegreicher Mai“ wurde im Maltsov Crystal Museum eröffnet
darunter: Die Komposition „Fackel“ von V. I. Kasatkin symbolisiert die Ewige Flamme und die
Erinnerung an die Soldaten, die ihr Heimatland verteidigten und an den Fronten von zwei Kriegen starben -
des Bürgerkriegs und des Großen Vaterländischen Kriegs
- <http://www.glassnews.info/?p=8824> ... 02.03.2018
Выставка «Анимализм в стекле» / Ausstellung „Animalismus in Glas“
Tier- und Vogelfiguren, die in verschiedenen Techniken hergestellt werden. Gutnaya-Technik.
Die Herstellung von lampen-geblasenem Glas ist die älteste Technologie zur Herstellung von Glas [...] Seit Jahrhunderten werden lampen-geblasene Fantasien in Gestalt von Tieren und Vögeln in der Nähe eines
Glasofens geboren. ... <http://ruscrystal.com/page/377>
- <http://www.glassnews.info/?p=9073> ... 17.09.2018
Выставка «Мальцовское преysкурантное стекло»
Ausstellung „Preyskuranten für Glas von Maltsov“
Mehr als 2.500 Stücke der Sammlung sind Muster von Maltsovs Preyskuranten. [...] Zu Beginn des 20. Jahrhun-
derts wurden in Gus-Chrustalny mehr als 4.500 Arten von Produkten hergestellt. [...] Zum Beispiel konnte ein
Service für 12 Personen aus 35 Artikeln bestehen: verschiedene Arten von Karaffen, Krügen, Schalen,
Milchkännchen, Vasen, Schiffsgesirten, Weingläsern ...
- <http://www.glassnews.info/?p=9185> ... 18.12.2018, Выставка «Стекло Евгения Рогова»
- <http://www.expoctr.ru/en/news/archive/index.php?id4=10500> ... 09.02.2018
Russian pavilion opens at Ambiente 2018, Germany
- <http://www.glassnews.info/?p=9254> ... 12.02.2019
Гусевской хрусталь покоряет Европу и завоевывает Азиатские рынки
Gusev Crystal erober Europa und die asiatischen Märkte. Ambiente 2018
- <http://www.glassnews.info/?p=9334> ... 25.04.2019
Выставка «Пасхальный перезвон» / Ausstellung „Osterglockenspiel“
Sammlung von Ostereiern aus den letzten 2 Jahrzehnten von Vladimir Ivanovich Kasatkin
Eines der Ostersymbole ist seit jeher ein Ei. Nach der Legende präsentierte St. Maria Magdalena Kaiser Tiberius
ein Hühnerei mit einem Ruf: „Christus ist auferstanden“ - und das weiße Ei wurde blutrot.
Seitdem ist die Tradition des Austauschs bemalter Eier ein fester Bestandteil der Osterfeier.



Siehe unter anderem auch:

- PK 2002-1 Stopfer, Opak-schwarze Pressgläser aus Russland?
- PK 2002-2 SG, Opak-schwarze Pressgläser aus Russland? Nachtrag zu PK 2002-1 (blauer Zuckerbox mit Russischer Schlittenfahrt, Sammlung Gerstner)
- PK 2003-3 Stopfer, Neu erworbene, interessante Gläser in der Sammlung Stopfer
- PK 2003-4 Peltonen, Gläser aus meiner Sammlung, die ich mit PK 2003-3 einordnen konnte: Opak-schwarzes Pressglas aus Russland
- PK 2005-2 Peterson, SG, Weinkelch und Teller „Écussons“ aus uran-grünem Pressglas mit Marke Russischer Adler, Gläser für Zar Nikolaus I. von Russland?**
- PK 2005-3 Allen, Peterson, SG, Russian Vaseline Flint Glass Goblet or Tea Glass, circa 1850**
- PK 2005-3 SG, eBay, Vaseline Flint Glass Goblet, Russian circa 1850s**
- PK 2005-3 SG, Stopfer, Schale mit eingepresster kyrillischer Inschrift und „1905“, Herst. unbekannt**
- PK 2006-1 Eichler, SG, Auch ein Pressglas: ein Isolator aus grünem Pressglas mit dem Staatswappen Russlands „Russischer Adler“, Maltsovskoje, vor 1917
- PK 2006-1 Eichler, SG, Akim V. Maltsov und die Kristallmanufaktur Gus-Khrustalny in der Region Wladimir, Pressglas mit dem Staatswappen Russlands**
- PK 2006-3 SG, Cavalot, Peterson, Eichler, Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850 [Glaswerke Maltsov, mit eingepresstem doppel-köpfigem Adler; Fedorvsk Brothers / Maltsovskoje]**
- PK 2006-3 SG, Eichler, Überblick zur Geschichte der Glasherstellung in Russland; Kaiserliche Kristall-Manufaktur in St. Petersburg 1777-1917**
- PK 2006-3 SG, Eichler, Kristallglasfabrik Dyatkov Khrustal OJSC [Дятковский Хрусталь] Zur Geschichte der Glasunternehmen der Familie Maltsov in Russland, Teil 1**
- PK 2006-3 SG, Eichler, Kristallglasfabrik Gusevskoy Khrustalny zavod™ [Гусевской Хрустальный] Zur Geschichte der Glasunternehmen der Familie Maltsov in Russland, Teil 2**
- PK 2006-3 SG, Bücher zur Lomonossow Porzellan-Manufaktur St. Petersburg 1744-1994 Wurde dort Kristallglas hergestellt?**
- PK 2006-4 Stopfer, SG, Gerstner, Peltonen, Opak-schwarze Pressgläser nicht aus Russland: Zabkowice, Schlesien, vor 1918 (Zuckerboxen Palast und Schlittenfahrt ...)** ●
- PK 2007-1 Eichler, SG, Inhalt des Buches: Mikhail Alekseevich Besborodov, Steklodelie v drevnej Ruci [Die Glasmacherei in der alten Rus], Minsk 1956
- PK 2007-1 Kurinsky, David Bezborodko, The Odyssey of a Jewish Glassmaker**
- PK 2007-1 SG, Stopfer, Zuckerboxen mit russischem Palast, Zabkowice, um 1930, mit Marke** ●
- PK 2007-2 Matthäi, Die Industrie Russlands in ihrer bisherigen Entwicklung und in ihrem gegenwärtigen Zustande ... mit besonderer Berücksichtigung der Allgemeinen russischen Manufaktur-Ausstellung in St. Petersburg 1870**
- PK 2007-2 Shelkovnikov, Russisches Glas vom 11. bis zum 17. Jahrhundert**
- PK 2007-2 Shelkovnikov, Russisches Glas des achtzehnten Jahrhunderts**
- PK 2007-2 Shelkovnikov, Russisches Glas der 1. Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts**
- PK 2007-2 Shelkovnikov, Russisches Glas der 2. Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts**
- PK 2007-2 Weihs, SG, Rosa Teekasten - russisch-kyrillische Inschrift „Vasili Perlov & Cie. ... 1787“, und russisch-kaiserlicher Adler, Zabkowice, um 1903** ●
- PK 2007-2 SG, Das Tee-Importhaus Vassily Perlov & Söhne in Moskau, 1787 - ... 2007**
- PK 2007-2 SG, Glaswerke Zabkowice, J. Schreiber & Neffen, und Zawiercie, S. Reich & Co.: bis 1918/1920 in „Russisch Polen“, danach Polen**
- PK 2007-4 SG, Rosa Zuckerdose mit Pressstempel „1900“: Zabkowice, Russisch Polen, ab 1900 sehr ähnlich aber auch Josef Schreiber & Neffen, sicher vor 1900 bis 1915!** ●
- PK 2008-1 SG, Pressgläser von Heinrich Hoffmann und Henry G. Schlevogt auf Auktionen von Auktionshaus Wendl, Rudolstadt, 2005 - 2007**
- PK 2008-1 Anhang 06, SG, Adressbuch Rousset, Annuaire de la Verrerie et de la Céramique 1898 (Auszug; Fedorovskij, Maltsov)**
- PK 2008-2 Vogt, SG, Der schwarze Hund aus Zabkowice - ein zahmer Briefbeschwerer!**
- PK 2008-2 Peltonen, SG, Teller mit Rosetten und Mäander „ЗАВОД, „ВОССТАНИЕ“, Hersteller unbekannt, Russland oder Russisch Polen, ca. 1900, Gebr. von Streit? Henkelbecher „ОТЪМ.Ф. 1903 на10лѣтъ“, Zabkowice, Russisch Polen, ab 1903**

[...]



- PK 2010-1** SG, Die Suche nach Glasfabriken in Russland - von PK 2001-1 bis PK 2008-2
Übersicht über die wichtigsten Artikel der PK zu Glas aus Russland
- PK 2010-3** SG, Preis-Kurant der Maltsov'schen Kristallglasfabrik Dyatkov, Russland um 1900
- PK 2010-4** SG, Endlich gefunden: Fußbecher Nr. 4 von Dyatkov um 1900, Baccarat um 1841 und Fußbecher Nr. 13 „Satyr“, Dyatkov um 1900, St. Louis um 1870
- PK 2010-4** Vogt, SG, Deckeldose mit Masken, Vogel als Griff: St. Louis 1887 und Dyatkov, um 1900
- PK 2012-3** Peltonen, SG, Eine Fußschale aus Gus-Khrustalny, gemarkt „С/З им. Бухарина“
- PK 2012-3** Tschukanova, SG, Marke „с/3 БУХАРИНА“ - „Glasfabrik Bucharin“
Kristallfabrik Gussewski 1924-1935, Sammlung Museum Wladimiro-Susdal

[...]

- PK 2012-4** Höpp, SG, Opak-schwarzer Zuckerkasten mit Blütenranken und Schaumwellengrund, Zabkowice, um 1900, gemarkt „Отъ М.Ф. 1900 на 10 лѣтъ“ ●
- PK 2013-3** Tschukanowa, SG, Teller „ЮБИЛЕЙ КРЕЩЕНИЯ РУСИ 988 -1888г“
[Jubiläum Taufe der Rus], wohl S. Reich & Co., Krásno - Wien, Mähren, 1888 ●

[...]

Siehe unter anderem auch WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

- www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-1w-10-rousset-adressbuch-1902.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-form+zweck-ddr.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-form+zweck-cssr.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-form+zweck-polen.pdf (Zabkowice)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-matthaei-russland-industrie-1872.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-1.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-2.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-3.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-4.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2008-1-06w-rousset-adressbuch-1898.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-3w-legras-flaschen-zar-nikolaus.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-6w-bacc-pokal-gruen.pdf (Russland?)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-stopfer-flasche-emmanuel.pdf (Italien)

[...]

Pressglas Russland:

- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-pressglas-russisch.pdf PK 2002-1
(Zabkowice)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-1w-stopfer-russ-schwarzes-pressglas.pdf
(Zabkowice)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-1w-stopfer-opak-schwarz-russland.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-2w-sg-zabkowice-dose-schlitten-palast.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-peterson-kelch-zar-nikolaus.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-schale-russ.pdf Zabkowice 1905
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-stewart-davidson.pdf (Chippendale)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-eichler-maltsov.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-stopfer-bacc-louis-farben.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-peterson-russ-pokale-uran.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-russ-maltsov-dyatkov-gus-khrustal.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-tronnerova-schreiber.pdf (Zabkowice)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-newhall-drost-hanus.pdf (Zabkowice)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-sg-reich-muster-1907.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-schreiber-wellen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-zabkowice-eichenblaetter.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-zabkowice-zuckerkasten.pdf
(Palast & Schlitten)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-tronnerova-schreiber.pdf (Zabkowice)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-tronnerova-schreiber-fabriken.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber-stammbaum.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-gaebel-schreiber.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-sg-zabkowice-dose-palast.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-thistle-zabkowice-carnival.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-weihs-zabkowice-zucker-perlov.pdf	●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-1.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-2.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-3.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-4.pdf	
zzzwww.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sg-zabkowice-zawiercie.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-haanstra-dyatkovo-becher.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-hodgson-zabkowice.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sg-fuchs-zabkowice.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sg-wildschwein-zabkowice.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-allegro-polen-glaeser.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-bacc-louis-farben.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-dose-1900.pdf	●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-ascher-1914.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-dose-1900.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-schale-juno.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-bacc-louis-farben.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-schreiber-dosen-1915.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-zabko-schale-frauen.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf	●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-bacc-becher-gruen.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-billek-teller-russ.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-peltonen-teller-russ.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-peltonen-teller-russ-revolution.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-peltonen-schwan-russ.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-zabkowice-zuckerkaesten.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-vogt-zabkowice-paperw-hund-1905.pdf	●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-zabko-zuckerkasten-1904.pdf	●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-vogt-zabkowice-paperw-hund-1905.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-zabko-zuckerkasten-1904.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-smith-zabko-xxx-hennen.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-jakob-zabko-zuckerkasten-1903.pdf	●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-zabko-platte-1902.pdf	●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-zabko-schale-schaumwellen.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-sg-schmetterling-schreiber-zabko.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf	
(Die Suche nach Glasfabriken in Russland - von PK 2001-1 bis PK 2008-2)	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-jargstorf-maltsov.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-jargstorf-millefiori.pdf	(Maltsov)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-japan-uranium-glass.pdf	
(Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850)	
(SG: Die Pressglas-Korrespondenz ist endlich auch in Japan angekommen!!!)	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-friedrich-mb-dyatkovo-1900.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-peltonen-dyatkovo-1900-ostglas.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-pokal-bacc-1841-dyatkovo-1900.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-pokal-louis-1840.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-braun-pressglas.pdf	(kobalt-blauer P.)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-braun-pressglas-2010-10.pdf	(grüner P.)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-dyatkovo-dose-masken-1900.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-louis-dose-masken-1887.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-vejrostopova-reich-schreiber.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-vejrostopova-reich-schreiber-ak.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-yoshioka-uranglas-museum.pdf	●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-yoshioka-uranglas-japan-tv.pdf	●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-fedorowski-pokale-gruen.pdf	●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sadler-schreiber-zabkowice-1884.pdf	

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-meisenthal-dose-loewe-1900.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-radeberg-dose-zwerg-1890.pdf (SG: Die PK ist endlich auch in Russland angekommen!!!)

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-peltonen-gus-kristall-fussschale.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-pressmarke-bucharin.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-riedel-bacc-chinese.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-kristallmuseum-gus-chrustalny.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-kuban-riedel-dackel-schwarz.pdf (Zabko)

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-michl-dyatkovo-leuchter-gruen.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sadler-schreiber-zabkovic-1884.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sadler-schreiber-zabkovic-1884.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-michl-dyatkovo-leuchter-gruen.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-03-mb-urshelski-1914.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-04-mb-bachmetevski-1911.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-01-mb-dyatkovo-1903.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-02-mb-gusseviski-1914.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2013-4w-02-mb-udssr-1980-pressglas.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2016-2w-01-mb-zabko-1912-1913-pressglas.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2016-2w-02-mb-zabko-1910-1977-pressglas.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-zabkowice-markierung-1900-1914.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-hoepp-zabko-1920-dose-schwarz.pdf ●

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-marke-patent-russland.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-artantik-davidson-maltsov-fussschale.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-jeschke-teedose-russisch-blau.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-artantik-davidson-maltsov-fussschale.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mueller-fussbecher-russisch-gruen.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mueller-zabko-teedose-schwarz.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-vogt-fussbecher-blau-gruen-blau.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-reith-dyatkovo-teller-schlingen.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-tschukanowa-gus-dyat-nummern-pressglas.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-jeschke-iittala-dyatkovo-teller.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-peltonen-iittala-1922-teller-peacock.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-fischer-dyatkovo-becher-alexander.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-peltonen-russ-brotplatte-1900.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-kosterev-flaschen.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-teller-reich-taufe-rus-1888.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-yoshioka-uranglas-japan-tv-2013.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-stopfer-vase-karaffe-jugendstil.pdf (Zabkowice)

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-sg-moskau-kreml-pw.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-tschukanowa-auto-moskwitsch-1978.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-tschukanowa-urshelski-marke-1950.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-tschukanowa-baccarat-maltsov.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-tschukanowa-perlbandbecher-russland-1850.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-tschukanowa-zabkowice-palast-1911.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf (PW Zabkowice Löwe und Hunde) ●

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-tschukanowa-walther-gaenseliesel-1936.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gus-kristall-museum-fuehrer-2014.pdf ●

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-bachmetev-paste-zarin-elisabeth.pdf ●

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-fedorowskij-dose-1900.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-flakons-russland-1917.pdf

- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-kosterev-fisch-baer-1900.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-fedorowskij-vorovskogo.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-kosterev-glasfabriken-russland-1835-1917.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-parfuem-1917-museum.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-peltonen-fussschale-lotos-russland-1925.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-fischer-243-518-tolstoi-bueste-1960.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-lobmeyr-glasindustrie-1874-russland.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-wendl-auktion-2016-84-fussbecher-fedorovskij.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-kuban-loewe-zabko-1900.pdf (+ Hund)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-zbieracz-polen-pressglas-2015-12.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-sg-zabko-loewe-probe-1905.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-sg-zabko-zuckerschale-rubin-1910-deu.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-akcia-zabko-teedose-perlov-1903.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-akcia-teller-ranken-1850.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-gus-khrustalny-museum-2015-07.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-gus-khrustalny-museum-2015-07-russ.pdf
- www.vladmuseum.ru/rus/news/index.php?id=64843 (Stand 2015-12)
- www.vladmuseum.ru/rus/news/index.php?id=66023 (Stand 2015-12)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-sg-fischer-zabkowice-palast-1911.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-chukanova-zabkovic-teekasten-popov-1904.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-chukanova-teehandel-popov-1842-1917.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-peltonen-zuckerboxen-estland-zabkowice-1910.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-zabkowice-markierung-1900-1914.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-peltonen-schnapsglas-russland-1917.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-chukanova-dose-ananas-reich-1902.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-chukanova-teedose-rotermund-chk-332-1900.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-chukanova-korb-blau-unbekannt-1900.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-galle-linien-moskau-2013.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-smirnova-russ-glas-2011.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-kristall-pressglas.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-curtis-baccarat-1992-geschichte.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-drozdov-kristall-russ-1849-de.pdf ●

Zawiercie (Russisch Polen)

- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-4w-kwasnik-zawiercie-pressglas-2003.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sg-zabkowice-zawiercie.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-peltonen-lampe-reich-zawiercie.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-stopfer-reich-dose-rose.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-reich-lampen-zyylinder.pdf

Fedorovskij / Maltsov (Russland)

- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-eichler-maltsov.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-peterson-russ-pokale-uran.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-japan-uranium-glass.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-fedorowski-pokale-gruen.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-01-mb-dyatkovo-1903.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-marke-patent-russland.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-tschukanowa-gus-dyat-nummern-pressglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-tschukanowa-urshelski-marke-1950.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-puschkin-teller-russland-1937.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-fedorowskij-vorovskogo.pdf ●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-fedorowskij-dose-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-wendl-auktion-2016-84-fussbecher-fedorovskij.pdf ●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-zabkowice-markierung-1900-1914.pdf ●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-drozdov-kristall-russ-1849-de.pdf ●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-chukanova-korb-blau-unbekannt-1900.pdf ●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-chukanova-sg-meshok-fedorovskij-1782-1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-chukanova-malachitglas-russ-1950.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-fischer-243-518-tolstoi-bueste-1960.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-chukanova-isolatoren-maltsov-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-chukanova-vase-petersburg-1825.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-ralle-parfuem-russland-1842-1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-paste-nikolaus-bachmetev-1825-1855.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-vase-petersburg-1820.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-chukanova-korb-blau-unbekannt-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-chukanova-teedose-rotermund-chk-332-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-chukanova-sg-meshok-fedorovskij-1782-1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-chukanova-drozdov-galle-glas-russland-1890-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-drozdov-kristall-russ-1849-de.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-pankova-eremitage-glas-russland-2018.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-smirnova-russ-glas-2011.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-schale-kolchos-agitation-1937.pdf

Pressglas Russland 1900-1980:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-peltonen-teller-russ-revolution.pdf
 „ЗАВОД ВОССТАНИЕ“, nach 1917
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-feistner-streit-zavod-vosstanie.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-peltonen-gus-kristall-fussschale.pdf
 Marke „C/3 им БУХАРИНА“ / Pressmarke Bucharin
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-pressmarke-bucharin.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2013-4w-02-mb-udssr-1980-pressglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-tschukanowa-urshelski-marke-1950.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-puschkin-teller-russland-1937.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-vase-opak-schwarz-1KDO-1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-peltonen-fussschale-lotos-russland-1925.pdf (1KDO)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-fischer-243-518-tolstoi-bueste-1960.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-becher-kolchos-agitation-1930.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-vase-BCXB-gus-khrustalny-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-vase-BCXB-dyatkovo-1954.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-peltonen-schnapsglas-russland-1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-chukanova-salzfass-bucharin-1924.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-chukanova-panfilov-schale-TZ-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-chukanova-telechan-schale-TZ-1912.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-chukanova-panfilov-schale-PI-1902.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-chukanova-maltsov-pokal-1903.pdf

